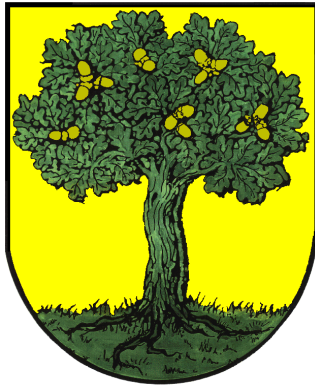


Das war das Jahr 2017



Gemeinde Eichwalde

Veranstaltungen und Ereignisse

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Eichwalde

Grünauer Straße 49, 15732 Eichwalde, Telefon 030 / 67502-0

Internet: www.eichwalde.de; e-Mail: gemeinde@eichwalde.de

Redaktion: Wolfgang Flügge (Ortschronist)

Bearbeitung: Christel Marggraf, Gisela Hidde;

© Copyright by Gemeinde Eichwalde

Satz und Druck: Druckerei Leue, Berlin-Bohnsdorf

Der Nachdruck ist – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Ausgabe nimmt der Ortschronist der Gemeinde Eichwalde gern entgegen.

Januar

Sonntag, 01.01.2017

Wie in jedem Jahr trafen sich am ersten Tag des Jahres die Mitglieder der Siedlergemeinschaft Eichwalde mit Freunden zu einem gemeinsamen Neujahrsspaziergang. Bei schönem Wetter ging es mit 25 Teilnehmern durch den Grünauer Wald, vorbei an der Siedlung Waltersdorf und durch Schulzendorf zum ehemaligen Café Stadion, einem neuen asiatischen Restaurant. Selbstverständlich wurde bei einer ausgiebigen Pause im Wald mit Glühwein, Kaffee und Tee davon berichtet, wie jeder das neue Jahr erreicht hatte. Bei einem schmackhaften Mittagessen im asiatischen Stil wurde der gemütliche Plausch fortgesetzt.

Dienstag, 03.01.2017

Die Mitglieder von GosPop hatten ihre erste Probe 2017 in der ALTEN FEUERWACHE. Sie proben nur alle 14 Tage von 18.30 bis 20.15 Uhr und suchen dringend noch Mitglieder, wie man aus dem Bericht des „Wochen-Spiegels“ entnehmen konnte.

Mittwoch, 04.01.2017

In einem großen Artikel informierte die MAZ auf der Seite „Dahmeland“ unter der Überschrift „Fünf Millionen für Bildungsstätte“ über die geplante Erweiterung der Grundschule und des Hortes. Die Baumaßnahmen sollen 2018/2019 erfolgen und werden geschätzte fünf Millionen Euro kosten. Dafür will die Gemeinde einen Kredit aufnehmen. Für den Kita-Neubau ist man im Gespräch mit der AWO zur Nutzung eines Gebäudes in der Tschaikowskistraße. Überlegt wird auch, auf einem eigenen Grundstück in der Chopin-, Ecke Wernerstraße zu bauen. „Wir wollen uns ein Fenster in die Zukunft bauen, von dem wir möglichst lange zehren“, sagte Bürgermeister Bernd Speer.

Samstag, 07.01.2017

Die Bürgermeister von Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf, Beate Burgschweiger, Bernd Speer und Markus Mücke, hatten am Nachmittag zum 3. gemeinsamen Neujahrsempfang in die Mehrzweckhalle nach Zeuthen eingeladen. In entspannter Atmosphäre wurden Gespräche zwischen den Gemeindevertretern und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens der drei

benachbarten Gemeinden geführt. Dabei ging es vor allem darum, wie es im Jahr 2017 gemeinsam noch besser vorangeht, wo man sich ergänzen und noch mehr voneinander lernen und Erfahrungen übernehmen kann. Es wurde das gemeinsame Motto „Wir stehen zusammen!“ demonstriert.

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte seine Mitglieder und Gäste am Abend zum ersten Konzert des Jahres eingeladen. Bei einem kleinen Umtrunk dankte der Vorstand für die Treue und die Hilfe der Mitglieder bei den Veranstaltungen des Vereins. Traditionsgemäß war das erste Konzert des Jahres der alten Musik gewidmet. Musik des 18. Jahrhunderts brachten Daniel Ahlert (Mandoline) und Birgit Schwab (Laute) zu Gehör. Beide Musiker spielen seit 1992 zusammen und haben seitdem Hunderte von Konzerten in Europa und den USA gegeben. Mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, treten sie neben ihren Kammermusikprogrammen auch international mit großen Orchestern auf.

Der „WochenSpiegel“ gab nochmals den Artikel der MAZ vom 4. Januar über die Erweiterung der Grundschule in Eichwalde, für die fünf Millionen Euro geplant sind, und den geplanten Kita-Neubau in der Chopinstraße wieder.

In der Nacht gegen 1.15 Uhr wurde in der Stubenrauchstraße ein Mann von Unbekannten niedergeschlagen. Ihm wurde sein Smartphone geraubt. Die Polizei fahndete in der Folgezeit mit einem Phantombild und einer sehr präzisen Personenbeschreibung nach den Tätern.

Samstag/Sonntag, 07./08.01.2017

In einem umfangreichen Artikel berichtete der „Dahme-Kurier“ über den geplanten Umbau des Bahnüberganges in der Friedenstraße. „Brückenlösung wird wahrscheinlicher“ lautete die Überschrift. Der Autor verwies auf Bürgermeister Bernd Speer, der von zu hohen Baukosten für einen Tunnel sprach. Nach den Worten des Bürgermeisters kann die Gemeinde die hohen Kosten für einen Tunnel neben den geplanten Investitionen für die Schule und eine Kita nicht tragen. Die Vorsitzende der Fraktion B90/Grüne, Birgitt Klunk, sagte dazu: „Es gibt kein Votum des Gemeinderates für eine Brücke. Wir sind noch nicht am Ende der Debatte.“

Mittwoch, 11.01.2017

Die Selbsthilfegruppe der Diabetiker traf sich zu ihrer monatlichen Zusammenkunft im Restaurant „Santorini“. Ihr Gesprächsthema lautete: „Bluthochdruck und seine gesundheitlichen Folgen – Ursachen, Blutdruckmessungen, ärztliche Beratung und medikamentöse Behandlung.“

Der „KW-Kurier“ berichtete von einem neuen Freizeitangebot in Eichwalde. In einem Gespräch mit der Leiterin der Physio-Reha Eichwalde in der Mozartstraße wurde das Angebot erläutert. Ihr Ziel ist es, mit Freude an der Bewegung den Körper zu trainieren.

Donnerstag, 12.01.2017

Im „Dahme-Kurier“ beschäftigte sich ein umfangreicher Artikel mit dem Workshop der Eichwalder Gemeindevertreter und von Mitarbeitern der Verwaltung zum möglichen Schulerweiterungsbau, dem Bildungsstandort Stubenrauchstraße, einem Kita-Neubau und der Kooperation mit den Nachbargemeinden zu Fragen der Bildungsstätten und der Kitas.

In der ALTEN FEUERWACHE trafen sich die Jazz-Freunde. Es war die Auftaktveranstaltung zur Jamsession 2017.

Samstag, 14.01.2017

Im Humboldt-Gymnasium Eichwalde fand am Vormittag der traditionelle „Humboldt-Tag“ statt. Interessierte Viert- und Sechstklässler waren mit ihren Eltern eingeladen, um sich über die Arbeit des Gymnasiums zu informieren. Sie konnten an zahlreichen Schnupperstunden teilnehmen, Lehrer und Gymnasiasten gaben Auskunft zum Schulprofil und zu der Schullaufbahn.

Montag, 16.01.2017

Die MAZ veröffentlichte einen ausführlichen Leserbrief der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Eichwalde, Monika Grabow. Sie legte in ihrem Brief ausführlich dar, warum einem Brückenbau am Bahnübergang Friedenstraße nicht zugestimmt werden kann. Nach den Recherchen, die Frau Grabow angestellt hat, ist die Steigung einer Brücke mit 5,8% für behinderte Menschen, Rollstuhlfahrer, Fahrradfahrer und mit Kinderwagen nicht oder nur sehr mühsam zu bewältigen. Sie setzte sich weiter in dem Brief auseinander mit der „Frechheit“ der Planer, die sagen, dann müssen diese Menschen eben den Umweg und den Durchgang am Bahnhof, der über 500 Meter entfernt ist, benutzen. Sie bittet um Unterstützung bei einer behinderten-gerechten Lösung der Bahnquerung.

Donnerstag, 19.01.2017

Unter dem Titel „Grenzklänge – Weltmusik: Konzert mit dem Arabischen Kunstmusik-Ensemble“ hatte der Verein Kind & Kegel in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Es sollte gezeigt werden, dass Musik die Menschen verbindet, Grenzen überwindet und zu einem Miteinander beiträgt. Es

waren Musiker aus verschiedenen Ländern, die die Zuhörer in arabische Klangwelten entführten.

Am Vormittag schufen Kinder der Humboldt-Grundschule in einem Workshop mit dem Chamisso-Preisträger Michael Stavaric fantasievolle Wort-Bilder-Welten in der ALTEN FEUERWACHE. „Zuerst müsst ihr den Text schreiben, dazu Reime verwenden und dann gestaltet ihr eine Collage“, schlug Michael Stavaric den Mädchen und Jungen der 4. Klasse vor. Für die Kinder war es eine sehr vielseitige und interessante Veranstaltung.

Freitag, 20.01.2017

In der ALTEN FEUERWACHE fand zum einjährigen Bestehen der Veranstaltung „Sing4Fun – Massenkaraoke zu Livemusik“ ein Best off statt. Pianist Klaus Seidl und Drummer Matthias Lev spielten die beliebtesten Karaoke-Songs des ersten Jahres „Sing4Fun“.

Mrs. Sporty in der Grünauer Straße 47 hatte eingeladen zum Tag der offenen Tür. Sie warben für ihr sportliches Fitnessprogramm.

Samstag, 21.01.2017

Die Oberschule „Villa Elisabeth“ in der Uhlandallee veranstaltete einen Tag der offenen Tür. Lehrer und Schüler informierten über den Schulalltag an dieser privaten Schule.

Sonntag, 22.01.2017

Die Mitglieder des Heimatvereins trafen sich zum Jahresauftakt zu einem gemeinsamen Brunch in der Gaststätte „Baum und Ast“ in Schmöckwitz-Werder an der Brücke in Wernsdorf.

Dienstag, 24.01.2017

Die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses trafen sich zu ihrer 14. Sitzung im Rathaus. Auf der Tagesordnung standen u. a. Informationen des Umweltbeirates, ein Sachstandsbericht zum Ausbau der L 401 in Zeuthen und zum Kreisverkehr an der Friedenstraße, die Grundsatzvereinbarung über den Ausbau der L 401 in der Ortsdurchfahrt Zeuthen, ein Sachstandsbericht zum Projekt URBIG ZES, der Ausbau, der Gehwege in der Gosener Straße und der Uhlandallee, die Vorstellung des Projektes Seniorenwohngemeinschaft Grünauer Straße, der Änderungsantrag der CDU zur Verwaltungsvorlage „Ersatz Bahnübergang Friedenstraße“ sowie die Verwaltungsvorlage zum „Ersatz des Bahnüberganges Friedenstraße“.

„Carmens Restaurant“ ist erneut auf Platz 5 im Ranking der Gerolsteiner Restaurant-Bestenliste im Land Brandenburg gelandet. Damit hat Carmen Krüger ihre gute Platzierung des vergangenen Jahres wiederholt. Insgesamt zählen in diesem Jahr 55 Brandenburger Restaurants zu Deutschlands Spitzengastronomie.

Donnerstag, 26.01.2017

Die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses der Gemeindevertretung trafen sich im Ratssaal zu ihrer 14. Sitzung. Auf der Tagesordnung standen u.a. die Vereinbarung zur Nutzung der öffentlichen Räume und Sportanlagen mit dem Ajax Eichwalde 2000 e.V., die Vorbereitung der 125-Jahr-Feier Eichwaldes im Jahr 2018 einschließlich der Bereitstellung von Finanzmitteln für diese Feier, ein Antrag der Fraktion B90/Grüne zur Aufwandsentschädigung, die Beratung zur Erhöhung der Benutzungsgebühren in der Bibliothek der Gemeinde, die Beratung über die Rückerstattung von Kosten der Mittagsversorgung in den Kitas der Gemeinde und die Beratung des Sachstandes zur Erweiterung von Grundschule, Hort und Kita.

In der Reihe der Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum war im Gemeindehaus der evangelischen Kirche Prof. Dr. Jens Schröter zu Gast und sprach über die neu revidierte Lutherbibel, die pünktlich zum Reformationsjahr erschien. Es ging auch darum, warum es so viele Bibelübersetzungen gibt, ob die Lutherbibel eine besondere Bedeutung hat und warum es im Christentum, anders als im Judentum und im Islam, keine heilige Sprache für die Bibel gibt.

Die Freiwillige Feuerwehr Eichwalde hatte zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Die Wehrführer René Schildberg, Andreas Schmalfeld und Martin Freigang zogen Bilanz der Arbeit im Jahr 2016. Insgesamt 50 Einsätze bewältigten die Mitglieder im vergangenen Jahr. Die Kameraden beklagten in ihrer Versammlung Sicherheitsmängel am Gerätehaus und forderten einen Neubau an einem anderen Standort.

Das Schulprojekt des Humboldt-Gymnasiums zum Rassismus erhielt aus den Händen der Bundestagsabgeordneten Jana Schimke die „[Denk.T@g](#) [Auszeichnung](#)“. Es ist ein Anerkennungspreis der Konrad-Adenauer-Stiftung der CDU. Jana Schimke lobte die offene Auseinandersetzung der Schüler mit Rassenhass und Fremdenfeindlichkeit.

Freitag, 27.01.2017

In der ALTEN FEUERWACHE fand die Vernissage zu der Ausstellung „mal woanders – malerei und grafik“ von Angelika Ludwig statt. Zur Eröffnung sprach Dr. Karla Bilang, für die musikalische Umrahmung sorgte Ulrike Fieguth auf dem Akkordeon. Die Malerin bewegt sich zwischen figür-

licher und abstrahierter Bildsprache, sagte Dr. Karla Bilang in ihrer Einführung. Die Ausstellung war bis zum 5. März zu sehen.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete, dass die BBSC-Damen am zwölften Spieltag der Dritten Liga Nord mit 3:2 Sätzen dem Tabellenführer VSV Havel unterlagen. Etwa 150 Zuschauer sahen in Oranienburg das Spitzentreffen des Ersten und Zweiten der Liga.

Auf Grund des Fehlens an Schulkapazitäten in den drei Gemeinden Eichwalde, Schulzendorf und Zeuthen wird gegenwärtig ein gemeinsamer Grundschulbau von den Gemeindevertretern der drei Gemeinden in Versammlungen und im Regionalaussschuss diskutiert. Die MAZ beschäftigte sich auf der Seite „Dahmeland“ an diesem Tag in einem größeren Artikel mit einem Vorschlag der Fraktion Grüne/FDP der Zeuthener Gemeindevertretung. Sie schlagen vor, dazu eine Machbarkeitsstudie über das Eichwalder Bauhof-Grundstück im Zeuthener Winkel anzufertigen.

Die Volkssolidarität feierte mit allen Geburtstagskindern der letzten zwei Monate den traditionellen Geburtstag des Monats.

Sonntag, 29.01.2017

Im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in der Stubenrauchstraße waren die Musiker des Kammermusikensembles MEMORIAL St. Petersburg zu einem Benefizkonzert zu Gast. Die jungen Musiker Anastasia Bakhvalova am Klavier, Aleksandra Portnaja (Violine) und Dimitrij Berezin (Cello), spielten Werke von Brahms, Beethoven, Mjaskowski, Bach, Piazzolla, Kreisler-Rachmaninoff, Tschaikowski und Fauré. Das Publikum in dem voll besetzten Saal war begeistert. Die gesammelten Spenden werden für die Sozialstation von MEMORIAL St. Petersburg eingesetzt.

Die Mitglieder des Skatklubs luden am Nachmittag zum Preisskat in das Sportcasino auf dem Sportplatz des SV Schmöckwitz/Eichwalde ein.

Montag, 30.01.2017

Am Nachmittag hatte der Seniorenbeirat zu der schon beliebten Veranstaltung „Gemeinsam kochen und backen“ in die Villa Mosaik eingeladen. In gemütlicher Runde wurde das gemeinsam Geschaffene verkostet.

In der Stadionstraße kollidierten am Vormittag zwei Fahrzeuge. Ein beteiligter VW kam in der Folge von der Straße ab und prallte gegen einen Baum. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden wurde auf 4000 Euro geschätzt.

Februar

Mittwoch, 01.02.2017

Der „WochenSpiegel“ berichtete über die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eichwalde. Neben der positiven Bilanz, die auch der Bürgermeister in seinem Grußwort würdigte, gab es auch kritische Bemerkungen. So wurde über Sicherheitsmängel im Feuerwehrgebäude und fehlende Parkplätze für die Kameraden im Einsatzfall gesprochen. Der Bürgermeister betonte, finanzielle Mittel zur Mängelbeseitigung sind eingeplant, an der Beseitigung der Mängel wird gearbeitet, aber einen Neubau wird es nicht geben. Es geht um Mängelbeseitigung am Ort.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag, dass die BBSC-Damen im Tiebreak gegen den Tabellendritten der Dritten Volleyball-Liga Nord, den SC Alstertal-Langenhorn aus Hamburg, mit 3:2 gewonnen haben. Leider wurde die Begegnung gegen VG WiWa Hamburg verloren.

Donnerstag, 02.02.2017

In der ALTEN FEUERWACHE hieß es an diesem Tag „Hurra, der Kasperle ist da“. Der Verein Kind & Kegel hatte die kleinsten Einwohner am Nachmittag zu erlebnisreichen Stunden im Puppentheater eingeladen. Die Original Hohnsteiner Kasperpuppen von Tränkler's Puppenbühne waren zu Gast.

Samstag, 04.02.2017

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte am Nachmittag zu einem Kammerkonzert mit dem prominenten Pianisten Martin Helmchen eingeladen. Wie von ihm gewohnt, spielte er meisterhaft Werke von Schubert, Lachenmann, Mendelssohn Bartholdy und Ludwig van Beethoven. Der Besucherandrang war so groß, dass auch die Notsitze und die Plätze auf dem oberen Rang nicht ausreichten und viele Besucher wieder nach Hause gehen mussten.

Sonntag, 05.02.2017

In der Villa Mosaik trafen sich die Briefmarkenfreunde zu ihrem monatlichen Gedankenaustausch und zur Tauschbörse.

Dienstag, 07.02.2017

Die 14. Hauptausschusssitzung fand im Rathaus statt. Auf der Tagesordnung standen u.a. die Grundsatzvereinbarung über den Ausbau der L 401 in der Ortsdurchfahrt Zeuthen zwischen Ortseingang Eichwalde und Bauende (Kreisverkehr), der Grundsatzbeschluss zur Erweiterung der Humboldt-Grundschule und des Hort, ein Beschluss zur Untersuchung von Einsparpotential in der Gemeinde Eichwalde, der Beschluss über die Haushaltssatzung 2017, ein Änderungsantrag der CDU zur Verwaltungsvorlage zum Ersatz eines Bahnüberganges im Verlauf der Friedenstraße, eine Vorlage zum gleichen Thema, eingebracht von der Verwaltung, eine Reihe von Personalfragen und der Beschluss über die Vereinbarung mit dem Ajax Eichwalde 2000 e.V. zur Nutzung der öffentlichen Räume und Sportanlagen.

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität brach mit dem Bus zu ihrem beliebten Marktbesuch nach Slubice auf.

Mittwoch, 08.02.2017

Zum Tag der offenen Tür des Kinder- und Jugendvereins (KJV), der in den Gemeinden Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf aktiv ist, erhielt der Verein einen von 23 Sponsoren werbefinanzierten Kleinbus. Er wird eine wesentliche Unterstützung für die Projektarbeit des Vereins sein.

Die Mitglieder der Selbsthilfegruppe der Diabetiker trafen sich zu ihrer monatlichen Veranstaltung im Restaurant „Santorini“. Das Thema ihrer Veranstaltung lautete: „Die 5 neuen Pflegegrade und die neuen sozialen Pflegeleistungen“.

Donnerstag, 09.02.2017

Der „Dahme-Kurier“ berichtete unter der Überschrift „Die Grenzen werden durchlässiger“ über ein gemeinsames Interview mit den Bürgermeistern der Gemeinden Eichwalde, Zeuthen und Schulzendorf. Mit einer gemeinsamen Kitaplatzvergabe und einem gemeinsamen Schulneubau wollen die Bürgermeister die interkommunale Zusammenarbeit weiter ausbauen. Sie betonten, dass eine Fusion der Gemeinden damit aber noch nicht vorbereitet wird.

In der ALTEN FEUERWACHE fand die traditionelle Jamsession des Heimatvereins statt. Wie zu erwarten, war der Saal bis auf den letzten Platz besetzt.

Freitag, 10.02.2017

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag, dass Christian Könning offiziell von der SPD Eichwalde als Bürgermeisterkandidat aufgestellt wurde. Der 34-jährige Könning lebt seit 2013 mit seiner Familie in Eichwalde und ist unter anderem als Vorstandsmitglied des Ajax Eichwalde 2000 tätig. „In einer kleinen Gemeinde wie Eichwalde müssen wir vereins- und parteiübergreifend an den bestmöglichen Lösungen für den Ort arbeiten“, so lautet seine Devise für die Arbeit.

Im Sportcasino auf dem Sportplatz Schmöckwitz/Eichwalde trafen sich an diesem Tag die Skatfreunde zum großen Preisskat.

Montag, 13.02.2017

Der Seniorenbeirat hatte am Nachmittag in die Villa Mosaik zum gemeinsamen Kochen eingeladen. Gegen einen kleinen Obolus konnte jeder, der Lust hatte, mitmachen und an der anschließenden Verkostung teilnehmen.

Der Bürgermeisterkandidat der SPD hat sich in einem Flugblatt an alle Eichwalder Haushalte als Kandidat vorgestellt und seine Ziele genannt, die er, wenn er gewählt wird, als Bürgermeister im Ort umsetzen will. Gleichzeitig nannte er sechs Termine, an denen er die Eichwalder Einwohner in die ALTE FEUERWACHE einlädt, um mit ihnen über seine Vorstellungen über die Entwicklung von Eichwalde zu sprechen und die Sorgen und Wünsche der Bürger kennenzulernen.

Dienstag, 14.02.2017

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in einem größeren Artikel über die geplante Veränderung des Bahnüberganges in der Friedenstraße. Ohne Wissen und Absprache mit der Gemeindevertretung Eichwalde hat der Landkreis eine Ausschreibung für den Bau einer Brücke in die Wege geleitet. Die Gemeindevertretung Eichwalde hatte den Bürgermeister beauftragt, sich für eine Tunnellösung einzusetzen. Für eine Brückenlösung gibt es viele Einsprüche und große Widerstände in der Bevölkerung.

Ein Autofahrer verursachte an diesem Tag gleich zwei Unfälle in Eichwalde. Gegen Mittag verlor er in der Bahnhofstraße die Kontrolle über sein Fahrzeug und kollidierte mit der Mauer des Schulgeländes. Nach einer ambulanten medizinischen Behandlung im Krankenhaus verursachte der 50-Jährige in der Grünauer Straße einen zweiten Unfall. Er kollidierte mit einem Baum. Die Rettungskräfte brachten ihn erneut in ein Krankenhaus und die Polizei beschlagnahmte seinen Führerschein.

Mittwoch, 15.02.2017

Wie in der Beilage der MAZ – „Dahmeland“ – berichtet wurde, versuchten Einbrecher in der Nacht zum Montag in ein Restaurant in der Bahnhofstraße einzubrechen. Trotz des misslungenen Versuches beläuft sich der Schaden nach Schätzungen der Polizei auf einige hundert Euro.

Im „WochenSpiegel“ wurde über Neues von der Chorgemeinschaft Eichwalde berichtet. Nach den Worten des Reporters sichert der große Ansturm junger Sänger im Kinder- und Jugendchor den Nachwuchs für den großen Chor. Ganz neu ist der Gospel-Popchor „GosPop“. In dem Chor singen Mitglieder aller Altersgruppen mit viel Begeisterung.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete, dass die Damen des BBSC ihr Spiel gegen die Mannschaft von Potsdam II mit 2:3 verloren hatten. Die Spielerinnen von Potsdam II sind Schülerinnen der Sport-Eliteschule „Friedrich Ludwig Jahn“ und nutzten ihren Heimvorteil. Dafür hat aber die Mannschaft U18 des BBSC den zweiten Platz in der Meisterschaft erreicht. Austragungsort der Volleyball-Meisterschaft der weiblichen Jugend war die Sporthalle der Humboldt-Schule Eichwalde.

Donnerstag, 16.02.2017

In der ALTEN FEUERWACHE in Eichwalde fand die 2. Gemeinsame Sitzung des Regionalausschusses Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf statt. Neben der Information des Bürgermeisters zur interkommunalen Kooperation standen folgende Punkte auf der Tagesordnung: Herr Käthner, Leiter der Hauptabteilung der Gemeinde Eichwalde, gab im Auftrag aller drei Gemeinden eine Information der Verwaltungen zum Bedarf an Schulplätzen in den kommenden Jahren. Eine Übersicht zu dem Bedarf an Kitaplätzen konnte noch nicht vorgelegt werden. Diese Übersicht wurde für die nächste Zusammenkunft des Ausschusses gefordert. Ergebnisse einer Prüfung der rechtlichen Voraussetzungen für die Bildung eines gemeinsamen Schulbezirkes wurden von der Verwaltung Zeuthen vorgelegt. Der Bericht befriedigte jedoch nicht und es wurde festgelegt, dass eine weitere Zusammenkunft mit verantwortlichen Mitarbeitern des Bildungsministeriums und des Kreises vorbereitet werden soll. Es folgte ein Bericht der Verwaltungen zum Stand ihrer Berechnungen des Essengeldes im Rahmen der Kita-Betreuung. Der Bericht der Verwaltungen zur jeweiligen Ist-Situation bei der Flächennutzungsplanung sowie die Darstellung der Voraussetzungen, Folgen und Aufwände bei der gemeinsamen Planung war für die Abgeordneten nicht befriedigend und wird weiter in der übernächsten Sitzung behandelt. Ein Beschluss zur Angleichung von Fristen in Hauptsatzung und Geschäftsordnung der ZES-Gemeinden wurde vorgeschlagen.

Die MAZ berichtete in ihrem Teil „Dahmeland“, dass die Entwicklung des Eichwalder Badewiesen-Areals weiter unklar ist. Nach der Meinung der Fraktion WIE behindert der Streit zwischen Rathaus und Kreisverwaltung eine ordentliche Klärung. Ein Ende des Streites ist nicht abzusehen.

Im Sportteil berichtete die MAZ an diesem Tag exklusiv über den Ajax Eichwalde 2000, über die vielen Sportmöglichkeiten für Jung und Alt, über die lange Tradition des mit 741 Mitgliedern stärksten Vereins im Ort und die nationalen und internationalen Erfolge. Bei allen Veranstaltungen dabei ist immer das Maskottchen Eddy.

Der Umweltbeirat hatte in die Villa Mosaik eingeladen. Herr Dr. Dautz berichtete über das Projekt URBIG ZES und sprach zum Thema. „Gute fachliche Praxis der Entsorgung nicht gefährlicher Abfälle im Rahmen einer freiwilligen Unterhaltungsmaßnahme – Grundräumung Plumpengraben Eichwalde“. Damit wurde auch die 3. Projektphase im URBIG ZES – „Plumpengraben“ vorbereitet.

Freitag, 17.02.2017

Bürgermeister Bernd Speer überraschte an diesem Tag die Eichwalder Leser mit einem großen Artikel im „Dahme-Kurier“, in dem er mitteilte: „Ich kandidiere nicht mehr.“ Er beklagte die Blockadepolitik in der Gemeindevertretung und den mangelhaften Respekt im Umgang miteinander. Er betonte, dass er Bürgermeister ist, um etwas zu bewegen, nicht um parteipolitische Zwistigkeiten auszutragen.

Der Gemischte Chor und die Instrumentalgruppe der Chorgemeinschaft Eichwalde e.V. hatten zu einem Liebesliederkonzert aus Anlass des Valentinstages in die Patronatskirche Schulzendorf eingeladen. Die Sängerinnen und Sänger des gemischten Chores Ludwigsfelde waren Gäste der Eichwalder. Lustig und beschwingt wurde das Publikum der voll besetzten Patronatskirche in heitere Stimmung versetzt und sang die bekannten Volks- und Liebeslieder mit.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete, dass die Wählerinitiative Eichwalde (WIE) Jörg Jenoach als Bürgermeisterkandidaten aufgestellt hat. Der 51-Jährige ist Mitglied der Gemeindevertretung und Vorsitzender des Heimatvereins. Beruflich ist er Lehrer an der Brandenburgischen Schule für Blinde und Sehbehinderte. Bei einem Wahlsieg will sich Jenoach für eine solide Finanzpolitik und den Wohnungsbau für Senioren, besonders im Zentrum, einsetzen.

Am Morgen gegen 4.30 Uhr brachen unbekannte Täter in eine Verkaufseinrichtung in der August-Bebel-Allee ein. Die ausgelöste Alarmanlage ließ sie jedoch flüchten. Nach ersten Erkenntnissen fehlte im Markt nichts. Der Schaden an der Tür wurde auf 1.000 Euro geschätzt.

Montag, 20.02.2017

In der Ballettschule „Kleine Füße“ in der August-Bebel-Allee in Eichwalde haben wegen der großen Nachfrage an diesem Tag neue Kurse zum „Kreativen Kindertanz“ begonnen. Die Kurse vermitteln den Kindern die Vielfalt der Bewegungsmöglichkeiten, die ganz allmählich eine tänzerische Form annehmen. Es gibt neue Kurse für 3- und 4-Jährige sowie für Erwachsene.

Dienstag, 21.02.2017

Im Ratssaal fand die Gemeindevertretersitzung statt. Auf der Tagesordnung standen 22 Punkte. Behandelt wurden die Punkte: Die Berufung der Stellvertreterin des Wahlleiters und die Wahl der stellvertretenden Schiedsperson, der Bericht des Wehrführers zur Jahreshauptversammlung, die Information der Gemeindevertreter durch den Verbandsvorsteher des MAWV, Peter Sczepanski, ein Beschluss zur Untersuchung von Einsparpotentialen in der Gemeinde, die Grundsatzvereinbarung über den Ausbau der L 401 in der Ortsdurchfahrt Zeuthen bis zum Ortseingang Eichwalde einschließlich dem Bau des Kreisverkehrs an der Friedenstraße in Eichwalde, der Ausbau der Gehwege in der Gosener Straße sowie ein gleicher Beschluss zur Umlandallee zwischen Bahnhof- und Waldstraße, die Erweiterung des Bildungsstandortes und ein Grundsatzbeschluss zur Erweiterung der Humboldt-Grundschule, die Änderung des Bebauungsplanes Stubenrauchstraße, Probleme der niveaufreien Bahnquerung in der Friedenstraße und ein Änderungsantrag zu diesem Thema von der CDU-Fraktion. Bei der Behandlung des vorgelegten Haushaltes für das Jahr 2017 wurden zu einer Reihe von Zahlenwerten Fragen durch die Gemeindevertreter an den Bürgermeister und den Kämmerer gestellt, die nicht beantwortet werden konnten. Wegen der bereits sehr fortgeschrittenen Zeit wurde festgelegt, dass die Fortsetzung der Beratung am 27.02.2017 stattfindet.

Mittwoch, 22.02.2017

Die MAZ berichtete in ihrer Beilage „Dahmeland“ über eine von der Verwaltung und der Gemeindevertretung geplante Aufsicht auf der Badewiese. Das Dauerthema Lärmbelastung in den Abend- und Nachtstunden für die Anwohner soll damit gelöst werden. Nach Aussagen des Bürgermeisters hat man sich dazu Fachleute eingeladen. Es soll für eine Stellenausschreibung abgestimmt werden, was, wann und wie gebraucht wird.

Am Nachmittag fand in der ALTEN FEUERWACHE eine Lesung mit Hellmuth Henneberg statt. Das Thema lautete: „Gartengeflüster – Mit dem Fernsehgärtner unterwegs“. Eingeladen hatte dazu der Seniorenbeirat der Gemeinde.

Donnerstag, 23.02.2017

Am Graben fand die Abschlussveranstaltung zur Projektphase 2 des Umweltprojektes Grünflächen am Plumpengraben statt.

Aus der MAZ erfuhren die Leser, dass sich der Ausbau der L401, der Zeuthener Straße, weiter verzögert und frühestens 2020 realisiert wird. Damit wurde das Versprechen des Landes, sofort nach Fertigstellung des Geh- und Radweges in Eichwalde 2014/15 den Straßenausbau zu beginnen, nicht gehalten. Die Gemeindevertreter votierten jedoch für den Neubau eines Kreisverkehrs auf der Grenze zwischen Zeuthen und Eichwalde.

In der gleichen Ausgabe wurde über die Kritik der BER-Umfeld-Gemeinden am Landeskonzept zu einem Mittelzentrums „Schönefeld-Wildau“ berichtet. Es wird vor allem die schlechte Erreichbarkeit Schönefelds bemängelt und die Straßen gegenwärtig als Verkehrshindernis bezeichnet. Eichwalde schlägt die Zugehörigkeit zu einem Mittelbereich Wildau-Königs Wusterhausen mit Ausweitung entlang der S-Bahn-Achse vor. Im Verflechtungsgebiet Eichwalde-Zeuthen-Schulzendorf leben bereits etwa 25.000 Einwohner, 50% der Bevölkerung des sogenannten Mittelzentrums Schönefeld-Wildau.

Freitag, 24.02.2017

Im Sportcasino auf dem Sportplatz Schmöckwitz/Eichwalde trafen sich die Skatfreunde zum Preisskat.

Samstag, 25.02.2017

Der Ortschronist und die Arbeitsgruppe Ortsgeschichte und Heimatarchiv hatten zum Tag der offenen Tür ins Heimatarchiv eingeladen. Traditionsgemäß legten sie Rechenschaft über ihre Arbeit im zurückliegenden Jahr ab und erläuterten den anwesenden Gemeindevertretern und Besuchern die Vorhaben für die kommende Arbeitsperiode.

Die in Eichwalde lebende Konzertpianistin Gerlint Böttcher, die gleichzeitig künstlerische Leiterin der Schlosskonzerte Königs Wusterhausen ist, gab an diesem Tag ein Sonderkonzert in den Kavalierhäusern des Schlosses. Die Besucher des voll besetzten Festsaaes waren überwältigt von dem großen Können der Pianistin.

In der Nacht hat die Polizei gleich zwei betrunkene Autofahrer erwischt. Erst pustete eine 33-jährige Fahrerin 1,01 Promille und dann ein 58-Jähriger 1,03 Promille. Gegen beide Fahrer wurde ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Montag, 27.02.2017

Am Abend sollte die abgebrochene Gemeindevertreterversammlung vom 21. Februar im Rathaus fortgesetzt werden. Insbesondere ging es um die Diskussion des Haushalts 2017. Die Beratung konnte jedoch nicht durchgeführt werden, da zu der angesetzten Sitzung nur der Vorsitzende der Gemeindevertretung, der Bürgermeister und drei Mitglieder der Fraktion DIE LINKE erschienen waren. Insbesondere die sehr sachkundigen Fraktionsmitglieder der SPD und der Grünen hatten sich bereits eine Woche vorher entschuldigt, da der Montag eigentlich kein planmäßiger Wochentag für die Sitzungen war. Wichtige Bauprojekte und Aktivitäten der Gemeinde werden dadurch um weitere Wochen verzögert.

Die Anwohnerinitiative „Pro Linde“ wandte sich mit einem Artikel im „Dahme-Kurier“ gegen die „unzulässige politische Einflussnahme“ der Gemeindevertretung auf die Entscheidung der Bauaufsichtsbehörde des Kreises. Sie fordern, dass der B-Plan zurückgezogen wird, eine neue ortsangepasste Planung erfolgt und die Badewiese in ihrer natürlichen Form erhalten bleibt.

Der Seniorenbeirat hatte zum gemeinsamen Kochen und Backen in die Villa Mosaik eingeladen. Selbstverständlich endete auch diese Veranstaltung wie immer mit der gemeinsamen Verkostung.

März

Donnerstag, 02.03.2017

Der Bürgermeisterkandidat der SPD, Christian Könning, hatte die Eichwalder Einwohner und insbesondere die Vorsitzenden der Vereine in die ALTE FEUERWACHE eingeladen, um ihre Sorgen und Probleme sowie ihre Erwartungen und Wünsche an die Politik und die Verwaltung kennen zu lernen und in seiner künftigen Arbeit als Bürgermeister zu berücksichtigen.

Samstag, 04.03.2017

Der „WochenSpiegel“ berichtete in seiner Ausgabe von diesem Tag, dass einer kleineren Anzahl von Gemeinden, darunter auch Eichwalde, in der Kreisverwaltung der mit den Gemeinden erarbeitete Leitfaden zur Einführung der E-Rechnung in der Kommunalverwaltung übergeben wurde. Damit nimmt der Landkreis Dahme-Spreewald weiter eine Vorreiterrolle ein. „Die Gemeinde Eichwalde befasst sich aktiv mit dem Thema. Wir wollen Arbeitsprozesse vereinfachen“, so Bürgermeister Bernd Speer gegenüber der Presse.

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zu seinem dritten Kammerkonzert in diesem Jahr eingeladen. Im völlig ausverkauften Kulturzentrum ALTE FEUERWACHE trat die Violinistin Marlene Ito gemeinsam mit der Pianistin Michéle Gurdal auf. Ihr Konzert reichte von Klassikern bis zum modernen Francis Poulenc. Das Publikum spendete am Ende reichlich Beifall für die beiden international sehr anerkannten Musikerinnen und erhielt dafür eine Zugabe. Anwesend war auch die Malerin Angelika Ludwig, deren Bilder in der ALTEN FEUERWACHE ausgestellt waren.

Montag, 06.03.2017

Die MAZ schilderte auf der Seite „Dahmeland-Fläming“ die Zweifel der Eichwalderin Marga Taege an der offiziellen Version zum Tod ihrer Tochter, einer Polizistin, und wie sie sich mit ihren Fragen allein gelassen fühlt. Ihre Tochter Britta, eine Kriminalkommissarin, gerade erst 40 Jahre alt, soll sich das Leben genommen haben. „Es kann Suizid gewesen sein, aber es kann auch anders gewesen sein“, das kleine Wörtchen „kann“ treibt Marga Taege seither in Unruhe um.

Die Volkssolidarität fuhr bereits vorfristig auf einer Busfahrt nach Wiesenburg zum „Frauentag in der Springbachmühle“ mit gutem Essen und Unterhaltungsprogramm.

Dienstag, 07.03.2017

Die Mitglieder des Flughafen- und Ordnungsausschusses trafen sich im Rathaus zu ihrer planmäßigen Sitzung. Auf der Tagesordnung standen u.a. Ordnungsgemäße Entsorgung von Laub, die Parkplatzsituation in der Bahnhofstraße, ein Sachstandsbericht zum Feuerwehrgerätehaus, ein Sachstandsbericht zur Stellenbesetzung Badewiese, die Friedhofssatzung und die Friedhofsgebührensatzung. Alle Tagesordnungspunkte wurden behandelt und fanden die Zustimmung der Ausschussmitglieder, lediglich die Friedhofsgebührensatzung wurde wegen Unstimmigkeiten zu den angegebenen Zahlen auf die folgende Sitzung vertagt.

Die Volkssolidarität unternahm ebenfalls anlässlich des Internationalen Frauentages eine „Zauberhafte Überraschungsfahrt“, dieses Mal nach Ahrendorf. Andere Interessierte der Ortsgruppe fuhren wieder zum Markt nach Slubice.

Mittwoch, 08.03.2017

An diesem Tag informierte der „WochenSpiegel“ in einem ausführlichen Artikel über die Ausstellung von Burkhard Fritz, die am 10.03.2017 im Bürgerhaus Königs Wusterhausen eröffnet wurde. Seine Ausstellung mit

Fotografien aus der ganzen Welt philosophiert über die Farbe Rot, die ihm überall und in allen Nuancen begegnete.

In der Gemeindebibliothek fand am Vormittag eine Lesung mit Flugkapitän Gerd Spiess zu seinem Buch „Starten, Fliegen, Landen – aus meinem Fliegerleben und über Frauen als Fliegerinnen“ statt. Volles Haus – 28 Besucher, waren der Einladung gefolgt. Der Eintritt war frei.

Die Mitglieder der Diabetiker-Selbsthilfegruppe trafen sich im Restaurant „Santorini“. Das Thema ihrer Veranstaltung lautete: „Gesund werden und gesund bleiben – das Geheimnis der 4Eplus“.

Donnerstag, 09.03.2017

Die Mitglieder der Siedlergemeinschaft trafen sich im Restaurant „Santorini“ zu ihrer Mitgliederversammlung. Sie hatten den Bürgermeisterkandidaten der SPD, Herrn Könning, eingeladen und diskutierten mit ihm über die mögliche Entwicklung von Eichwalde.

Traditionsgemäß trafen sich am zweiten Donnerstag im Monat die Freunde des Jazz zu ihrer beliebten Veranstaltung Jamsession des Heimatvereins. Es gab ein volles Haus wie immer bei diesen Veranstaltungen.

Freitag, 10.03.2017

In der kleinen Galerie des Bürgerhauses in Königs Wusterhausen wurde an diesem Tag eine Fotoausstellung des Eichwalder Foto-Künstlers Burkhard Fritz eröffnet. Die Ausstellung trug den Titel „Die Farbe Rot“. Die Laudatio hielt Birgitt Klunk und am Klavier begleitete Peter Aumeier die Veranstaltung.

Samstag, 11.03.2017

Die Basisorganisation der Linken in Zeuthen hatte alle interessierten Bürgerinnen zu einem gemütlichen Zusammensein in die Paul-Dessau-Schule eingeladen. Mit auf dem Programm standen Vorträge der Jazzdancegruppe des Ajax Eichwalde 2000 unter Leitung von Lothar Hanff.

Sonntag, 12.03.2017

Die Briefmarkenfreunde trafen sich in der Villa Mosaik zu ihrem monatlichen Gedankenaustausch und zur Tauschbörse.

Montag, 13.03.2017

Der Seniorenbeirat hatte zum gemeinsamen Kochen und Backen in die Villa Mosaik eingeladen. Die Teilnehmer warten immer mit neuen Ideen auf und inspirieren sich gegenseitig mit neuen Kochideen.

Dienstag, 14.03.2017

Im Rathaus trafen sich die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses zu ihrer 15. Sitzung. Beraten wurde ein Bericht des Kulturbeirates, der Jahresbericht der Bibliothek, über die künftige Ausgestaltung der Bücherzelle, die Rückerstattung von Kosten der Mittagsversorgung in den Kitas, die Kita-platzkostenkalkulation 2016 und über einen künftigen Kita-Standort.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in einem ausführlichen Artikel über eine Ausstellung in der Dresdner Kreuzkirche. Maler der Künstlergruppe 2010 aus dem Dahmeland zeigen ihre Werke in dieser Ausstellung. Auf Einladung des Kulturvereins der Kreuzkirche stellen Hans der Fährmann aus Eichwalde, Frank Beutel aus Zeuthen und Günter Böhme aus Schulzendorf Bilder unter dem Titel „Mahnung, Versöhnung, Aufbruch“ aus. Sie sind damit zu Kunst-Botschaftern aus dem Dahmeland geworden.

Mittwoch, 15.03.2017

Im Restaurant „Santorini“ trafen sich interessierte Bürger mit dem Bürgermeister zum Stammtisch. Viele Fragen aus der aktuellen Ortspolitik standen zur Diskussion. Ideen, Kritik und Fragen wurden geäußert, um Eichwalde weiter voranzubringen.

Die Mitglieder des Heimatvereins trafen sich in den Atelierräumen der stellvertretenden Vorsitzenden Claudia Eichler am Graben zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung. Nach zwei Jahren war wieder die Wahl eines neuen Vorstandes notwendig. Gewählt wurden erneut als Vorsitzender Jörg Jenoeh, als Stellvertreterin Claudia Eichler und als Schatzmeisterin Cornelia Lotsch.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag, dass die Damen des BBSC ihr letztes Heimspiel gegen die VC Olympia Berlin II mit 3:0 sehr ein-drucksvoll gewannen. Damit sind die Volleyballerinnen des BBSC weiterhin Tabellenzweite in der Dritten Liga Nord.

Freitag, 17.03.2017

In der ALTEN FEUERWACHE wurde die Ausstellung „SHAKESPEARE D(R)AMEN“ eröffnet. Veranstalter war der Verein Kind & Kegel. Zur Vernissage sprach der Schauspieler Michael Schwager, er wurde musikalisch

begleitet von Andrea Mozzato auf der Gitarre. Bis zum 7. Mai wird die Ausstellung zu sehen sein. Bruno Blume, Schweizer Autor, Theaterregisseur und Verleger, hat fünf späte Dramen Shakespeares in Prosaform neu verfasst. Die Illustrationen dazu lieferten fünf international renommierte Künstlerinnen, deren Bilder in Eichwalde gezeigt wurden.

Im Sportcasino auf dem Sportplatz Schmöckwitz/Eichwalde trafen sich traditionell die Skatfreunde zum Preisskat.

Sonntag, 19.03.2017

Ein VW-Transporter und ein weiterer VW waren am Mittag in einen Verkehrsunfall in der Schmöckwitzer Straße verwickelt. Grund war die Missachtung der Vorfahrt. Der PKW wurde in Folge des Unfalls an den Zaun gedrückt. Personen kamen nicht zu Schaden.

In der Dritten Volleyball-Liga der Damen verlor der BBSC beim SV Warnemünde mit 2:3. Es war bereits das fünfte Mal, dass der BBSC in der Rückrunde in den Tiebreak musste. Mit dem Punktgewinn konnte aber der zweite Tabellenplatz gefestigt werden.

Dienstag, 21.03.2017

Die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses trafen sich im Rathaus zu ihrer planmäßigen Sitzung. Tagesordnungspunkte waren der Sachstandsbericht zur Unterhaltung der Straßenbeleuchtung und die Vorstellung des Cleverlight-Konzeptes für den Weg entlang der Bahn am Eichenpark, der Sachstandsbericht zum Ausbau der Gosener Straße und der Umlandallee und der Sachstandsbericht zur Grundsatzvereinbarung über den Ausbau der L 401.

Mittwoch, 22.03.2017

Am Bahnübergang Waldstraße wurde ein Mann von einer Regionalbahn erfasst und tödlich verletzt. Einsatzkräfte der Feuerwehr, des Rettungsdienstes, der Landes- und Bundespolizei waren im Einsatz. Die Polizei ging nach ersten Ermittlungen von einem Suizid aus. Die gesamte Strecke, auch die der S-Bahn, war für mehrere Stunden gesperrt.

Unaufmerksamkeit war der Grund für einen Verkehrsunfall an der Kreuzung Gerhart-Hauptmann-Allee – Stadionstraße. Beim Einordnen in den fließenden Verkehr hat ein PKW einen weiteren gerammt. Der geschätzte Schaden betrug 15.000 Euro.

Donnerstag, 23.03.2017

Die Mitglieder der Gemeindevertretung trafen sich im Ratssaal zu ihrer 21. Sitzung. Auf der Tagesordnung standen die Tagesordnungspunkte: Beschluss über die teilweise Aufhebung der Haushaltssperre, die Haushaltssatzung 2017, der Beschluss über die Nutzung der öffentlichen Räume und Sportanlagen durch den Ajax Eichwalde 2000, der Beschluss über die Angleichung der Fristen in der Hauptsatzung und die Geschäftsordnung der ZES-Gemeinden, das Antwortschreiben des Bürgermeisters an den Landrat betreffs der Ausschreibung zum Bahnübergang Friedenstraße sowie die Besetzung der Stelle zur Einhaltung der Badewiesenordnung.

Der Seniorenbeirat hatte am Nachmittag zu einem geselligen Bingo-Nachmittag mit Getränken, Gebäck und vielen kleinen Preisen in die ALTE FEUERWACHE eingeladen.

Samstag, 25.03.2017

Die Freunde des Eichwalder Feuerwehrvereins und die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Eichwalde hatten wieder zum traditionellen Frühlingfest vor dem Feuerwehrhaus eingeladen. Eine große Anzahl von interessierten und neugierigen Einwohnern hatte sich an der Feuerwache eingefunden und schaute bei Bratwurst und Bier den interessanten Darbietungen von Eichwalder Vereinen zu. Für die Kinder gab es ein reichhaltiges Programm zum Mitmachen bei Kistenklettern, Hüpfburg und Pyromobil. Die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr konnte einmal hautnah erlebt werden.

Der Chor der Chorgemeinschaft Eichwalde trat gemeinsam mit Maxim Kowalews Don Kosaken zu einem Konzert in der Patronatskirche in Schulzendorf auf.

Der „WochenSpiegel“ berichtete an diesem Tag in einem größeren Artikel von der Kid's Feuerwehr Eichwalde. Sie besuchten das Wasserwerk Eichwalde und schauten in die Brunnen, wo ihr Wasser zum Löschen herkommt. Sie haben erfahren, dass das Wasserwerk Eichwalde aus 28 Brunnen Wasser fördert, das Wasser im Wasserwerk belüftet, von Eisen und Mangan befreit und in die Leitungen zu über 42.000 Menschen gebracht wird.

Sonntag, 26.03.2017

Der Eichwalder Chor „mehr forte“ trat mit einem Spektrum von klassisch bis modern zum Konzert „Frühling(s)-Gefühle“ in der Patronatskirche in Schulzendorf auf. Unter Leitung von Thomas Merfort waren Lieder unter anderem von Coldplay, Queen, Sting und Rammstein zu hören. Den Pop-Chor „mehr forte“ gibt es seit dem Jahr 2000. Die 47 Sänger sind im Alter von 16 bis 70 Jahren.

Im Bürgerhaus „Hanns Eisler“ in Königs Wusterhausen fand an diesem Tag ein Galeriefrühstück mit dem Eichwalder Fotografen Burkhard Fritz statt. Seine Ausstellung zum Thema „Die Farbe Rot“ war für einige Zeit im Bürgerhaus zu sehen.

Montag, 27.03.2017

In der Villa Mosaik wurde wieder fleißig gebacken und gekocht. Der Seniorenbeirat hatte eingeladen und viele kamen mit ihren Ideen und Zutaten, um ihre Kreationen vorzustellen.

Dienstag, 28.03.2017

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität hatte in die Villa Mosaik zu einer Modenschau mit anschließendem Verkauf mit dem Modehaus Saemann Berlin eingeladen.

Mittwoch, 29.03.2017

Die Mitglieder des Freundeskreises ALTE FEUERWACHE trafen sich in der Kulturstätte in der Bahnhofstraße zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung und zur Wahl eines neuen Vorstands. Vorsitzende wurde erneut Dr. Sabine Dierke, Stellvertreter Burkhard Fritz und Kassenfrau Maria Carius.

Der „Dahme-Kurier“ meldete an diesem Tag, dass die Volleyballerinnen des BBSC nach einem Sieg mit 3:1 beim Kieler TV Vizemeister der Dritten Liga in der Saison 2016/2017 geworden sind.

An diesem Tag machte der Blutspende-Dienst wieder Halt in Eichwalde. Freiwillige Spender waren aufgerufen ihr Blut für Nothilfen zur Verfügung zu stellen.

Donnerstag, 30.03.2017

Nachdem die katholischen Christen aus Eichwalde und Umgebung ein knappes Viertel-jahr lang ihre Messen in der evangelischen Kirche gefeiert hatten, wurden sie an diesem Tag mit einem ökumenischen Gottesdienst wieder verabschiedet. Ihre Kirche am Romanusplatz war in der Zwischenzeit neu ausgemalt worden. Ein rund 50 Personen starker ökumenischer Chor gab neben dem Orgelspiel dem Gottesdienst einen musikalischen Rahmen. Pfarrerin Leu und Pfarrer Nava Mediavilla betonten in ihren Reden das gute Verhältnis beider Kirchengemeinden in Eichwalde. Mit einer Kerze mit einer Luther-Abbildung bedankten sich die Katholiken für die Gastfreundschaft. Zwei Rosenstöcke übergaben die Protestanten als Zeichen

des gemeinsamen Zusammenwachsens. Mit einem den ganzen Kirchenraum umgebenden Personenkreis beider Konfessionen – Hand in Hand – endete der Abschiedsgottesdienst.

In der ALTEN FEUERWACHE trat unter dem Titel „Für die Jahreszeit zu laut – Texte, Dias, Songs zur allgemeinen Lage“ das Kabarett mit Jess Jochimsen auf. Es war eine Veranstaltung des Vereins Kind & Kegel, gemeinsam mit dem Förderverein Kabarett Königs Wusterhausen e.V.

Samstag, 31.03.2017

Der Verein Kind & Kegel hatte Thilo Reffert eingeladen. Er las am Nachmittag in der ALTEN FEUERWACHE aus „Fünf Gramm Glück: Die Lebensgeschichte einer Brotdose, erzählt von ihr selbst“. Es war eine Buchpremiere.

April

Samstag, 01.04.2017

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte eingeladen zum Klavierabend mit Günter Albers. Der Pianist erläuterte die ausgewählten Stücke von Frédéric Chopin, Paul Hindemith, Robert Schumann und Franz Liszt in so eingehender Weise, dass die Zuhörer noch mehr Freude an dem hervorragenden Spiel hatten. Sie belohnten den Musiker mit viel Beifall.

Die Mitglieder des Heimatvereins unternahmen eine Fahrt nach Beeskow. Nach einem Besuch des Museums für alte mechanische Musikinstrumente und einem Mittagessen in einem der ältesten Gasthäuser der Stadt machten sie einen ausgedehnten geführten Stadtrundgang. Das Wetter war bei sommerlichen Temperaturen über 20 Grad auch noch einladend genug, um bei der Eisdiele „Im Kino“, die für das beste Vanilleeis der Bundesrepublik ausgezeichnet wurde, einzukehren.

Sonntag, 02.04.2017

Die Briefmarkenfreunde trafen sich in der Villa Mosaik zu ihrem monatlichen Gedankenaustausch und zur Tauschbörse.

Dienstag, 04.04.2017

Die Mitglieder des Hauptausschusses trafen sich zu ihrer 15. Sitzung im Rathaus. Als die wichtigsten Tagesordnungspunkte wurden behandelt: Der Beschluss zur Wiederbesetzung der Stelle des Kämmerers und Geschäftsbe-

reichsleiter/-in der Finanzverwaltung, die Änderung des Stellenplanes 2017, die Berichterstattung der Verwaltung zu den nicht genehmigten Ausgaben 2016/2017 mit den Schlussfolgerungen für die Zukunft und die Beratung der Verwaltung durch eine/n Finanzberater/-in.

Am Nachmittag ereignete sich ein Vorfahrtsunfall in der Waldstraße. Ein Linienbus und ein Pkw Citroen stießen zusammen. Verletzt wurde niemand. Es entstand ein Sachschaden von 4.500 Euro.

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität lud wieder zum Markttag nach Slubice ein.

Mittwoch, 05.04.2017

„Rosaroter Elefant und die Raupe Rieke“, unter dieser Überschrift stellte an diesem Tag Petra Müller von der Eichwalder Buchhandlung ihre derzeitigen Favoriten auf dem Buchmarkt vor. Ebenfalls vorgestellt wurden die 10 meistverkauften Bücher in der Eichwalder Buchhandlung.

Donnerstag, 06.04.2017

Die Mitglieder des Siedlervereins trafen sich zu ihrer Mitgliederversammlung im Restaurant „Santorini“. Neben Vereinsangelegenheiten hörten die Mitglieder einen Vortrag über Brasilien. Ein Mitglied, das mehrere Jahre dort lebte, sprach über seine persönlichen Erfahrungen und Eindrücke.

Heute war wieder Jazz in der ALTEN FEUERWACHE. Die Liebhaber dieser Musik trafen sich zur monatlichen Jamsession des Heimatvereins.

Freitag, 07.04.2017

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag unter der Überschrift „Aufsicht für die Badewiese nimmt ihre Arbeit auf“. Gemeinsam mit Security und Sozialarbeitern soll eine höhere Sicherheit auf der Badewiese durch den Einsatz einer Aufsicht erreicht werden. Vor allem die nächtlichen Ruhestörungen hofft man damit weitgehend zu vermeiden. Die Mitglieder der Gemeindevertretung, der Badewiesenverein und die Anwohnerinitiative erhoffen sich dadurch eine wesentliche Verbesserung der Situation gegenüber dem Sommer 2016.

Sonntag, 09.04.2017

Der Verein Kind & Kegel hatte Kinder ab 5 Jahre und ihre Eltern zum Familientheater eingeladen. Auf dem Programm stand „Rita das Raubschaf“, vorgeführt vom Theater Helm.

Im Sportcasino auf dem Sportplatz des SV Schmöckwitz/Eichwalde trafen sich die Skatfreunde am Nachmittag zum Preisskat.

Montag, 10.04.2017

In der Villa Mosaik wurde wieder gekocht und gebacken. Der Seniorenbeirat hatte zu seiner traditionellen Veranstaltung eingeladen.

Mittwoch, 12.04.2017

Im Restaurant „Santorini“ trafen sich die Mitglieder der Diabetiker-Selbsthilfegruppe. Ihr Gesprächsthema war das Wohnen und Wohnformen im Alter.

Montag, 17.04.2017

Im Regional-Gottesdienst in der Evangelischen Kirche am Ostermontag wurde die neue Pfarrerin für die Südregion des Kirchenkreises, Frau Marlen Mahlow, in ihr neues Amt eingeführt. Frau Mahlow wird, neben anderen Aufgaben in den umliegenden Kirchengemeinden, den Religionsunterricht an der Eichwalder Grundschule gestalten.

Superintendentin Viola Kennert nahm die Einführung vor, assistiert von Pfarrerin Leu, Pfarrer Mix und Pfarrer Kahlbaum aus der Eichwalder und den umliegenden Kirchengemeinden. Anschließend an den festlichen Gottesdienst nahm man im Gemeindesaal ein Osterfrühstück ein.

Mittwoch, 19.04.2017

Der Senioren- und der Umweltbeirat der Gemeindevertretung luden zu einer Informationsveranstaltung mit dem Imkerverein in die ALTE FEUERWACHE ein.

Donnerstag, 20.04.2017

Mitglieder der Siedlergemeinschaft trafen sich zu einer gemeinsamen Fahrt nach Lebus zur Adonisröschen-Blüte.

Samstag, 22.04.2017

Die Mitglieder und Freunde des Freundeskreises ALTE FEUERWACHE trafen sich an diesem Tag zu ihrem schon bekannten „Stadtgang“. In diesem Jahr stand Berlin-Moabit auf dem Programm. Sie begaben sich auf die Suche nach Spuren der Berliner Industriearchitektur und Stadtentwicklung in Berlin-Moabit, in die „Ortslage Martinekenfelde und mehr“. Insbesondere

Siemens hatte hier seine großen Industriebauten, unter anderem für den Turbinenbau, errichtet. Aber auch die städtische Architektur, viele besondere Bauten Berlins, wurden auf diesem Spaziergang besichtigt. Auch eine der letzten alten Berliner Markthallen wurde auf der Wanderung besichtigt. Trotz der kühlen Witterung waren über 30 Personen der Einladung an diesem Tag gefolgt. Die Führung hatte wie immer die Vorsitzende des Vereins, Dr. Sabine Dierke, übernommen.

Sonntag, 23.04.2017

In der ALTEN FEUERWACHE fand eine SHAKESPEARE – Lesung mit Bruno Blume statt. Es war der 401. Todestag dieses hervorragenden Literaten. Der Schweizer Autor Bruno Blume las aus fünf von ihm neu erzählten Dramen Shakespeares. Eine besondere Atmosphäre lieferte zusätzlich die gerade gezeigte Ausstellung mit Bildern zu Stücken von Shakespeare. Organisiert wurde diese Veranstaltung vom Verein Kind & Kegel.

Montag, 24.04.2017

Zum gemütlichen Beisammensein, zum gemeinsamen Kochen und Backen hatten die Mitglieder des Seniorenbeirates in die Villa Mosaik eingeladen. Wie immer wurde im Anschluss alles verkostet.

Dienstag, 25.04.2017

Im Rathaus trafen sich die Mitglieder der Gemeindevertretung zu ihrer 22. Sitzung. Auf der Tagesordnung standen u.a. die Abberufung eines sachkundigen Einwohners aus dem Kultur- und Sozialausschuss und die Berufung von Frau Angelika Behrend als sachkundige Einwohnerin in diesen Ausschuss, ein Beschluss zur Änderung des Stellenplanes 2017 der Verwaltung, ein Beschluss zur Wiederbesetzung der Stelle des Kämmerers und Geschäftsstellenleiter/-in der Finanzverwaltung, ein Beschluss zur Änderung der Hauptsatzung, die notwendig wurde, um die interkommunale Zusammenarbeit reibungsloser zu gestalten, und ein Beschluss über die Ausschussveränderungen nach der Fraktionserweiterung der SPD. Der letztgenannte Beschluss wurde zu weiteren Prüfungen zurückgestellt.

Mittwoch, 26.04.2017

Unter dem Titel „Fit durchs ganze Jahr“ begann der Ajax Eichwalde 2000 e.V. an diesem Tag einen zertifizierten Präventionskurs im Klubraum des Eichenparkstadions. Dieser Kurs ist erstattungsfähig über die Krankenkassen, da er im Rahmen der zertifizierten Angebote „Sport pro Gesundheit“ des DOSB stattfindet.

Mit einem Artikel im „KW-Kurier“ warb die Eichwalder Ballettschule „Kleine Füße“ für Kurse für Erwachsene. Sie bietet Ballett oder Jazz Dance für Erwachsene mit besonderen Konditionen für Anfänger an.

Die Volkssolidaritätsgruppe Eichwalde lud zu einer Busstadtrundfahrt mit Kaffee und Kuchen an einem schönen Ort ein, um Berlin noch besser kennen zu lernen.

Donnerstag, 27.04.2017

Der Bürgermeisterkandidat der SPD Christian Könning hatte zu einer Veranstaltung in die ALTE FEUERWACHE eingeladen, um sich seinen Eichwalder Wählern vorzustellen und seine Ideen von der Arbeit als Bürgermeister und der Zukunft von Eichwalde darzulegen. Sein Thema lautete: „Ein Bürgerhaushalt wird Eichwalde gut tun!“. Zu Gast war die Bürgermeisterin von Luckenwalde, die ihre Erfahrungen zum Bürgerhaushalt erläuterte.

Im Rahmen der Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum waren im Gemeindehaus der evangelischen Kirche der Dekan Martin Kalinowski und Pfarrer Dr. Christof Theilemann zu Gast. Das Thema des Abends lautete: „Die gespaltene Kirche: Was verbindet uns, was trennt uns?“ Mit den katholischen Schwestern und Brüdern wurde nach Möglichkeiten eines gemeinsamen Glaubenslebens gesucht.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in einem größeren Artikel, wie Schüler der „Villa Elisabeth“ durch ein vielfältiges Projekt zu Shakespeare kreative Berufe kennenlernen. In der ALTEN FEUERWACHE nahmen sie an einem Workshop mit den Berliner Puppenspielern Inga Schmidt und Stefan Spitzer teil. Die Schüler sollten durch Theaterspiel lernen, aus sich selbst zu agieren und zu improvisieren. So spielten sie Schattentheater ganz ohne Worte und mussten sich mit Gesten ausdrücken.

In der ALTEN FEUERWACHE fand die Veranstaltung „Sing4fun“ mit großer Beteiligung statt.

Sonntag, 30.04.2017

In der evangelischen Kirche am Händelplatz fand das erste öffentliche Orgelkonzert dieser Saison statt. Der Organist Prof. Matthias Eisenberg spielte Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Josef Gabriel Rheinberger und Max Greger. Der hervorragende Musiker, der Träger mehrerer internationaler Preise ist und auf sehr vielen Konzerten in allen Teilen der Welt gespielt hat, liebt die Eichwalder Parabrahm-Orgel besonders und war daher auch zum wiederholten Mal in der evangelischen Kirche in Eichwalde zu Gast. Den lang anhaltenden Beifall der Zuhörer der voll besetzten Kirche belohn-

te er mit einer Reihe von Improvisationen auf dem besonderen Eichwalder Instrument.

In die Patronatskirche Schulzendorf hatten der Kinder- und Jugendchor Eichwalde, Klaus Sedl und der Kinderchor Schöneiche zu einem Frühlingskonzert eingeladen. „Lasst uns singen“, lautete das Motto. Schon am Nachmittag trafen sich die jungen Sänger mit ihren Freunden aus Schöneiche. Gemeinsam wurde gebastelt, gespielt, gegessen und geprobt. Besonders für die „Rasselbande“, die jüngsten Mitglieder des Chores, war es der erste Auftritt und ganz schön aufregend.

Der Heimatverein hatte zum Tanz in den Mai eingeladen. Aber was man nicht kennt, das will man scheinbar nicht. Es wurden im Vorverkauf nur so wenig Karten verkauft, dass sich die Veranstalter veranlasst sahen, die gut vorbereitete Veranstaltung kurzfristig abzusagen.

Mai

Dienstag, 02.05.2017

Nach vier Wochen war bei der Volkssolidarität von Eichwalde wieder mit einer Busfahrt Markttag in Slubice.

Mittwoch, 03.05.2017

Auf dem Friedhof fand unter großer Anteilnahme von Freunden, Mitstreitern, Musikfreunden und Eichwalder Bürgern die Trauerfeier für den verstorbenen ehemaligen Orchesterleiter und Komponisten Siegfried Mai statt. Der Verstorbene war Komponist des letzten Eichwalder Rosenfestliedes.

Der „WochenSpiegel“ veröffentlichte einen Artikel zum Problem der Bebauung der Lindenstraße 4, in dem sich der Landrat Stephan Loge zu Wort meldete. Er teilte die Meinung des Kreisentwicklungs- und Bauordnungsamtes und stufte dieses Gebiet als reines Wohngebiet ohne Gewerbe ein. Damit verbunden sind höhere Anforderungen an den Lärmschutz. Er wies allerdings darauf hin, dass es der Gemeinde selbst obliegt, genau den Rahmen festzulegen.

Donnerstag, 04.05.2017

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte eingeladen zum Konzert mit den Stipendiaten der Orchesterakademie bei der Staatskapelle Berlin. Sieben Damen und Herren spielten unter dem Titel „In schön're Welten langen“ Streichquartette von Beethoven und Schubert. Bereits seit 19 Jahren

finden diese Konzerte der Stipendiaten der Orchesterakademie in der ALTEN FEUERWACHE statt. Auch das Konzert an diesem Tag war wieder ein hoher Kunstgenuss und die Zuhörer dankten mit anhaltendem Beifall.

Im Restaurant „Santorini“ trafen sich die Mitglieder des Siedlervereins zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung. Die Gesundheit stand auf der Tagesordnung. Peter Muschick sprach über Möglichkeiten zur Gesunderhaltung. Das Thema des Referates hieß: „Das Geheimnis der 4Eplus“.

Samstag, 06.05.2017

Zum Tag der offenen Ateliers am 6. und 7. Mai weihte der Verein Kind & Kegel in der Bahnhofstraße 6 einen Kunstautomaten ein. Durch den Einwurf von 4 Euro kann man dem Automaten eine kleine Schachtel entnehmen, in der sich ein Kunstobjekt befindet. Es ist der erste Kunstautomat der Region. Für Besucher geöffnet war an diesen Tagen der offenen Ateliers auch die Buchbinderei Kepp & Ewert in der Grünauer Straße, die Holzwerkstatt von Nicola Fromme in der Friedenstraße, die zwei Malerinnen, Dagmar Rasper und Gisela-Margret Obst, zu Gast hatte und die ihre Bilder zeigten. Auch das Atelier von Andreas Mattern war geöffnet, der seine Bilder präsentierte.

Der Verein Ajax Eichwalde 2000 führte gemeinsam mit dem SV Motor Wildau in der Eichwalder Sporthalle die Kreismeisterschaften im Gerätturnen durch, an der mehr als 110 Turnerinnen und Turner aus vier Vereinen des Landkreises teilnahmen.

Sonntag, 07.05.2017

In der Villa Mosaik trafen sich die Briefmarkenfreunde zu ihrem monatlichen Gedankenaustausch und zur Tauschbörse.

Montag, 08.05.2017

Der Seniorenbeirat hatte in die Villa Mosaik zum gemütlichen Beisammensein und zum gemeinsamen Kochen eingeladen.

In der Bahnhofstraße kam es zu zwei Verkehrsunfällen an diesem Tag. Gegen 9.45 Uhr kollidierten drei PKW. Der Schaden betrug 7.000 Euro, ein Auto war nicht mehr fahrbereit. Eine Stunde später stießen zwei PKW zusammen. Diesmal betrug der Schaden 1.000 Euro.

Dienstag, 09.05.2017

Die Mitglieder des Freundeskreises ehemaliger Eichwalder Schüler, alle über 80 und 90 Jahre alt, trafen sich in alter Tradition zu ihrem jährlichen

Wiedersehen. Da es in Eichwalde noch keinen behindertengerechten Zugang zum Bahnhof gibt und die Anreise daher für die Senioren sehr kompliziert ist, traf man sich im Restaurant in Richtershorn. Groß war die Freude des Wiedersehens, wenn auch der Kreis immer kleiner wird und von über 200 Teilnehmern nur noch etwa 30 die Strapazen eines Treffens auf sich nahmen.

Im Rathaus trafen sich die Mitglieder des Flughafen- und Ordnungsausschusses zu ihrer 14. Sitzung. Es standen u.a. folgende Punkte auf der Tagesordnung: Ein Beschluss über die Ultrafeinstaubmessung in Eichwalde, die Zuerkennung von Ehrengrabstätten für Rudolph Herzog und Erik S. Klein und ein Beschluss über die Satzung für die Erhebung von Friedhofsgebühren der Gemeinde Eichwalde. Die letztgenannte Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen und wird erneut vorgelegt.

Rettungskräfte und Polizei wurden gegen 14 Uhr an die Kreuzung Puschinallee/Schmöckwitzer Straße zu einem Verkehrsunfall gerufen. Missachtung der Vorfahrt war der Grund des Zusammenstoßes von zwei Pkw. Eine Person wurde verletzt und musste zur medizinischen Betreuung ins Krankenhaus. Der Schaden wurde auf 18.000 Euro geschätzt. Beide Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden.

Mittwoch, 10.05.2017

Die Mitglieder der Diabetiker-Selbsthilfegruppe hatten an diesem Tag eine besondere Veranstaltung. Eine Lesung stand auf dem Programm. Gelesen wurde aus dem Buch: „Mit 65 fängt ein neues Leben an!“ Es war Anlass, um über die Erfahrungen nach dem Eintritt ins Rentenalter zu sprechen.

Donnerstag, 11.05.2017

Der Seniorenbeirat hatte in die ALTE FEUERWACHE zum Musik- und Tanznachmittag mit Kiry Janev eingeladen.

Am Abend trafen sich in der ALTEN FEUERWACHE die Freunde des Jazz zur beliebten Jamsession des Heimatvereins. Der war Saal mit begeisterten Musikliebhabern voll besetzt.

Freitag, 12.05.2017

Der Discounter Netto feierte die Wiedereröffnung seines Marktes in der Zeuthener Straße. Der Obst- und Gemüsebereich wurde erneuert, moderne Regalsysteme für Kühl- und Tiefkühlware wurden eingebaut.

Mrs. Sporty hatte an diesem und dem folgenden Samstag zum Tag der offenen Tür eingeladen. Das Training ist nur für Frauen und soll ihnen helfen, fit zu bleiben oder noch fitter zu werden und rundum vital gesund zu leben.

Frauen konnten selbst den Spaßfaktor testen, um mit einem Lächeln aus dem Training zu gehen.

Samstag, 13.05.2017

Der „Dahme-Kurier“ informierte, dass 110 Kinder- und Jugendliche aus Lübben, Wildau, Zeuthen und Eichwalde an der diesjährigen Kreismeisterschaft der Turner teilnahmen. Bei den jüngsten Teilnehmerinnen siegte Emwa Nitsch vom Ajax Eichwalde 2000. Die Eichwalder konnten sich auch mit den besten geschlossenen Mannschaftsleistungen präsentieren und erhielten dafür insgesamt vier Goldmedaillen.

Sonntag, 14.05.2017

Die Eichwalder Chorgemeinschaft e.V. unter Leitung von Tobias Majewski hatte in die evangelische Kirche am Händelplatz zu ihrem traditionellen Frühlingskonzert eingeladen. Als Gast wirkte an dem Konzert der Männerchor Zeuthen e.V. unter Leitung von Clemens Rohde mit. Es war ein Mix aus klassischen und modernen Liedern, die die schönste Zeit des Jahres zum Inhalt hatten. Zum Abschluss vereinigten sich beide Chöre zu einem gemeinsamen starken Kanon.

In der ALTEN FEUERWACHE trat das Kabarett „märkWüdig ANDERS“ mit seinem neuen Programm auf. Veranstalter war der Verein Kind & Kegel.

Im Sportcasino auf dem Sportplatz Schmöckwitz/Eichwalde trafen sich die Skatfreunde zum Preisskat.

Dienstag, 16.05.2017

Die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses trafen sich im Rathaus zu ihrer 16. Sitzung. Auf der Tagesordnung standen auch Informationen aus dem Kinder- und Jugendparlament, der Beschluss zur Kita-Satzung, die Satzung zur Mittagsversorgung in den Kitas, die Fördermittelanträge der Vereine, eine Information zur 125-Jahr-Feier der Gemeinde Eichwalde, die Beratung zu den Nutzungsvorschlägen des ehemaligen Gashäuschens auf dem Schillerplatz, eine Information der Verwaltung zur Ausschreibung des „Eichwalder Boten“ und die Beratung zu einem künftigen Kita-Standort.

Mittwoch, 17.05.2017

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität lud zu einer Busfahrt in den Bonsaipark Ferch mit anschließender Schiffsfahrt ein.

Samstag, 20.05.2017

In der evangelischen Kirche am Händelplatz fand ein Konzert des Schmöckwitzer Kammerorchesters für Kinder statt. Die Musiker wurden dabei von Kindern der Musikschule unterstützt. Kann man mit Musik malen? Wie klingt der Sommer? Welches Instrument spielt den Troll? Diese und andere Fragen standen auf dem Programm, das von dem Dirigenten Gabriel Safron geleitet und von Johanna Erdmann moderiert wurde.

Im Dahmelandmuseum Königs Wusterhausen fand das traditionelle Museumsfest statt. Hauptmotto war „Ton und Keramik“. In der „Galerie unterm Dach“ wurde zu Beginn eine Keramikausstellung eröffnet. Thema der Sonderausstellung war „Figürliche Keramik und Gefäßexperimente“. Es war eine Gedenkausstellung für den 2015 verstorbenen Franz Drescher aus Schulzendorf. Mit von der Partie war aus Eichwalde Claudia Eichler, das Rabenmütterchen vom Graben. Sie ist bereits zum dritten Mal mit Begeisterung dabei, ohne ihre kleine „Schülerin“, die sich mit Ton versuchte, aus den Augen zu verlieren.

Sonntag, 21.05.2017

In der evangelischen Kirche am Händelplatz war das Kammerorchester Schmöckwitz zu Gast. In ihrem Konzert „Con Passione“ (mit Leidenschaft) spielten die 21 Musiker Werke von Bach, Vivaldi, Bruch, Haydn u.a.. Die Leitung des Orchesters lag in den Händen von Gabriel Safron. Der Erlös der Spenden geht an das von der Schmöckwitzer Kirchengemeinde unterstützte Aids-Waisenprojekt in Äthiopien. Seit über 30 Jahren erfreut das Orchester sein Publikum längst weit über die Grenzen des Ortes hinaus.

Am Vormittag war in der ALTEN FEUERWACHE Familientheater mit „Andersens Koffertheater“. Den Kindern wurde das Stück „Der Fischer und seine Frau“ gezeigt. Veranstalter war der Verein Kind & Kegel.

In der Patronatskirche in Schulzendorf gaben der Kinder- und Jugendchor und GosPop der Chorgemeinschaft Eichwalde mit Klaus Sedl sowie die Musikklasse 7/1 der musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ Zeuthen ein Konzert.

Montag, 22.05.2017

Zum gemeinsamen Kochen und Backen und gemütlichen Zusammensein hatte der Seniorenbeirat alle Interessierten in die Villa Mosaik eingeladen.

Die MAZ veröffentlichte einen Artikel von Anja Meyer über die Straßen in Eichwalde. Insbesondere die über 100 Jahre alten Straßen mit Kopfsteinpflaster wurden unter die Lupe genommen. Vor Jahren hatten sich die Bürger bei einer Abstimmung, trotz der Verlegung der Abwasserleitungen, für

das alte Pflaster ausgesprochen. Von der Bauverwaltung war zu hören, dass im Straßenbau die Gehwege und die Überwege über die Straßen für Fußgänger und Rollstuhlfahrer Priorität haben.

Dienstag, 23.05.2017

Im Rathaus trafen sich die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses zu ihrer 16. Sitzung. Auf der Tagesordnung standen die Vorstellung des Cleverlight-Konzeptes für den Weg entlang der Bahn am Eichenparkstadion, ein Sachstandsbericht zum Bebauungsplan Nr. 25 und ein Sachstandsbericht zum Bahnübergang Friedenstraße.

Die Mitglieder des Siedlervereins trafen sich zu einer gemeinsamen Fahrt zur BUGA nach Berlin. Leider war nur ein Kleinbus vorhanden und die 20 Plätze waren sehr schnell vergeben. Die Teilnehmer hatten jedoch ein großes Erlebnis.

Die MAZ berichtete an diesem Tag, dass vor wenigen Tagen die 22. Biologie-Olympiade im Land Brandenburg zu Ende ging. Sieger bei den Elft- und Zwölftklässlern wurde Thorben Gautsch vom Eichwalder Humboldt-Gymnasium. Hohe Anerkennung gab es auch für die Achtklässlerin Lara Garske vom gleichen Gymnasium.

Freitag, 26.05.2017

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte an diesem Tag eine umfassende Vorschau zum 51. Rosenfest vom 9. bis 11. Juni 2017. Alle Höhepunkte wurden bereits mit Datum und Uhrzeit genannt, damit sich jeder Einwohner langfristig darauf einstellen konnte. Alles beginnt mit der Eröffnung am Freitag durch den Vorsitzenden des Heimatvereins und den Bürgermeister. Ein neues Königspaar wird gekürt, der Bürgermeister zeichnet verdienstvolle Bürger aus und der Heimatverein vergibt die Rose des Jahres. Danach wird ein buntes Programm auf der Bühne am Markt- und Festplatz ablaufen. In der evangelischen Kirche wird es ein Chorkonzert geben und auf der Badewiese erscheint Neptun persönlich. Am Samstag bildet der Festumzug den Höhepunkt, die Siedler warten mit einer Rosenschau und der beliebten Rosenbowle auf. Am Sonntag folgt dann wie gewohnt der Trödelmarkt.

Samstag, 27.05.2017

Auf dem Hof vom „Rabenmütterchen“, am Graben 5, fand ein Hoftrödelmarkt statt.

In der Beilage zum „Blickpunkt“ wurde das Eichwalder Unternehmen Rotenberger Küchen & Technik vorgestellt. Der Geschäftsführer Markus Rot-

henberger sprach darüber, wie er mit seinem Team seit 13 Jahren Küchen-träume in Eichwalde wahr werden lässt.

Ein 74 Jahre alter Radfahrer wurde bei einem Verkehrsunfall auf der Kreuzung Friedenstraße/Wusterhausener Straße angefahren und verletzt. Verursacher des Unfalls war eine 56-jährige Autofahrerin, die den Radfahrer beim Abbiegen von der Hauptstraße übersehen hatte. Der Radfahrer musste ins Krankenhaus. Die Kriminalpolizei ermittelte.

Sonntag, 28.05.2017

Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde Eichwalde fuhren an diesem Tag nach Wittenberg und nahmen an dem Abschlussgottesdienst des Kirchentages teil.

Mittwoch, 31.05.2017

Die Landtagsabgeordnete Tina Fischer übergab den Blumenstrauß des Monats Mai an diesem Tag an Kerstin Schildberg, die sich mit ihren Mitstreitern seit vielen Jahren ehrenamtlich um die Kids-Feuerwehr des Ortes kümmert.

Auf dem Friedhof Eichwalde wurde Gerda Dohlke beigesetzt, eine alte Eichwalderin und Mitglied der Arbeitsgruppe Ortsgeschichte, die viel aus der Geschichte des Ortes für die Nachwelt aufgeschrieben hat.

Insgesamt 11 Volleyballteams kämpften beim Sponsoren-Turnier des BBSC in der Sporthalle in der Stubenrauchstraße um den Titel. Nach gut 6 Stunden hatte sich das Team von KW-Ambulance bis ins Finale gekämpft. Im Finale besiegten sie die Mannschaft von AdW Berlin und holten damit bereits zum vierten Mal den Pokal.

Der „Dahme Kurier“ berichtete über den Ajax Eichwalde 2000 und sein hervorragendes Abschneiden beim Eurocheermasters in Magdeburg. Mit vier Teams und 60 aktiven Sportlern hatten sie teilgenommen. Insgesamt wurden ein erster, ein dritter, ein sechster und ein zwölfter Platz erreicht.

Am Abend stieß in der Bahnhofstraße ein PKW-Fahrer mit einem Fahrradfahrer zusammen. Der Radfahrer, ein elfjähriger Junge, wurde dabei verletzt. Die Unfallursache war noch nicht bekannt.

Juni

Donnerstag, 01.06.2017

Der Bürgermeisterkandidat der SPD, Christian Könning, hatte die Eichwalder Einwohner zu einer Diskussionsrunde eingeladen. Er wollte die Wünsche und Forderungen der Bevölkerung an die Arbeit des Bürgermeisters kennenlernen und erläuterte ihnen seine Vorstellungen von der Arbeit eines Bürgermeisters in Eichwalde.

Zum Internationalen Kindertag erschien in der MAZ ein bewegender Artikel zu einem Teddy. Der Eichwalder Bürger Jonny Dorf bekam ihn als Fünfjähriger kurz nach dem Krieg geschenkt. Er war ihm Weggefährte, Spielzeug, Gesprächspartner und Kuscheltier. Fünf Umzüge hat der 30 cm große Wegbegleiter miterleben müssen. Aus dem Jonny wurde ein Militärflieger, heute engagiert sich der Mitsiebziger beim Sportverein Ajax Eichwalde 2000. Sorgfältig verwahrt er seinen kleinen Freund aus der Kindheit noch heute.

Freitag, 02.06.2017

In der ALTEN FEUERWACHE wurde die vom Heimatverein organisierte Ausstellung: „Was Eichwalder so (alles) sammeln!“ eröffnet. Gezeigt wurden seltene Sammelleidenschaften von Einwohnern, die von den Besuchern bewundert werden konnten. Der Bürgermeister zeigte unter anderem seine überaus interessante und sehr umfangreiche Sammlung an Bieretiketten und berichtete bei der Eröffnung der Ausstellung über die Geschichte der Etiketten. Aber nicht minder interessant waren die ausgestellten Lesezeichen aus verschiedenen Epochen, die Fingerhütesammlung und andere Seltenheiten.

Montag, 05.06.2017

Im Eichenparkstadion fand das traditionelle Pfingstmontags-Frühkonzert des Heimatvereins statt. Das Wetter hatte es gut gemeint, die Sonne schien und viele Besucher hatten sich zum Jazz bei Bier und Gegrilltem eingefunden. Für gute Stimmung sorgte die VIERER JATZ BANDE mit dem Überraschungsgast Otto Kaplan (Klarinette).

Donnerstag, 08.06.2017

In der ALTEN FEUERWACHE fand die letzte Jamsession vor der Sommerpause statt. Die Veranstaltung des Heimatvereins wird nach der Sommerruhe fortgeführt, verkündete die stellvertretende Vereinsvorsitzende.

In der ALTEN FEUERWACHE veranstaltete der Verein Kind & Kegel eine Lesung in der Reihe „redeZeit“. Zu Gast war Matthias Bartusch. Er sprach zu dem Thema: „Der Botanische Garten Dresden – Klein aber oho!“ Von der bis ins Jahr 1815 zurückreichenden Geschichte der größten und ältesten innerstädtischen Parkanlagen Dresdens war die Rede sowie von der Gestaltung und den Aufgaben des Botanischen Gartens heute. Er beschrieb den gärtnerisch-wissenschaftlichen Alltag. Der Botanische Garten ist heute eine zentrale Einrichtung der TU Dresden. Er gab Einblick in die etwa 10.000 Pflanzenarten auf dem Gelände des Gartens.

Freitag, Samstag, Sonntag, 09.,10. und 11.06.2017

In Eichwalde fand das 51. Rosenfest statt. Es wurde auf dem Markt- und Festplatz durch das Rosenkönigspaar eröffnet. Der Bürgermeister und der Vorsitzende des Heimatvereins zeichneten verdienstvolle Bürger aus und der Heimatverein vergab „Die Rose des Jahres“. In diesem Jahr erhielt der Ortschronist Wolfgang Flügge die Rose des Jahres. Als Gast nahm eine Delegation der Partnergemeinde Osno Lubuskie mit ihrem Bürgermeister teil. In der evangelischen Kirche fand das Eröffnungskonzert der Chöre der Eichwalder und Schulzendorfer evangelischen Kirchengemeinden in einem voll besetzten Kirchensaal statt. Unter Leitung von Kirchenmusiker Peter Aumeier erklangen sakrale Chorstücke vom 16. Jahrhundert bis in die heutige Zeit. Ab 20 Uhr begann das Neptunfest auf der Badewiese mit einem großen Programm für die Kinder. Vor allem begeisterte das Lagerfeuer.

Im Sportcasino auf dem Sportplatz von Schmöckwitz/ Eichwalde wurde der Preisskat um den Wanderpokal der Gemeinde veranstaltet.

In der ALTEN FEUERWACHE war die Ausstellung: „Was Eichwalder so (alles) sammeln...“ ein großer Anziehungspunkt. Wie immer beim Rosenfest waren am Samstag auch traditionell die Siedler mit ihrem Stand zum 125-jährigen Bestehen des Vereins, mit ihrer Rosenschau, der beliebten Rosenbowle und dem Kuchenbuffet der Siedlerfrauen dabei. Sie eröffneten die Reihe der Stände auf der Festmeile vom Bahnhof aus. Wieder dabei waren auch die Briefmarkenfreunde, die ihre Sammlungen in der ALTEN FEUERWACHE der Öffentlichkeit präsentierten. Der traditionelle Rosenlauf wurde in diesem Jahr im und um das Eichenparkstadion veranstaltet. Die Kreuzung an der Grünauer Straße war ausschließlich den Kindern mit vielen Attraktionen vorbehalten. Auf der Bühne am Festplatz waren ständig neue Programme zu sehen und die Vereine präsentierten sich mit Ständen. Höhepunkt am Nachmittag war der Festumzug.

Am Sonntag war neben vielen Attraktionen und dem bunten Treiben auf der Festmeile in der Bahnhofstraße der freie Platz vor allem den Trödlern vor-

behalten. Den Abschluss bildete ein Konzert in der evangelischen Kirche mit dem Chor „mehr forte“.

Montag, 12.06.2017

Die MAZ berichtete an diesem Tag, dass es endlich gelungen ist, in der Nacht zum Samstag zwei junge Männer in der Unterführung des Bahnhofes Eichwalde zu stellen, die Graffiti an die Wände schmierten. Die Ermittlungen in diesem Fall hat die Kriminalpolizei übernommen.

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität hat wieder eine Marktfahrt nach Slubice organisiert.

Dienstag, 13.06.2017

Im Rathaus trafen sich die Mitglieder des Hauptausschusses zu ihrer 16. Sitzung. Auf der Tagesordnung standen der Beschluss der Satzung zur Nutzung der Kitas, der Beschluss zur Satzung über die Versorgung mit Mittagessen in den Kitas, aktuelle Informationen zum Haushalt und das weitere Vorgehen zur Erarbeitung des Haushaltes, die Diskussion zum gemeinsamen Schulstandort mit Zeuthen, ein Sachstandsbericht des Bürgermeisters zur Bahnquerung und zum weiteren Vorgehen sowie eine Stellungnahme der Verwaltung zu den Mehrkosten bei der Umgestaltung des Bahnhofs.

Mittwoch, 14.06.2017

Ein Reisebus der Volkssolidarität fuhr an diesem Tag ins Rosarium nach Sangerhausen. Dort befindet sich die größte Rosensammlung der Welt. Mehr als 8.500 Rosensorten und Rosenarten sind dort zu bewundern.

Freitag, 16.06.2017

In der ALTEN FEEUERWACHE fand eine Gesprächsrunde mit Jana Schimke, der Bundestagsabgeordneten des Wahlkreises statt. Gemeinsam mit dem Bürgermeisterkandidaten Jörg Jenoch stand sie Rede und Antwort zu allen aktuellen kommunalpolitischen Problemen.

Samstag, 17.06.2017

Die Ballettschule „Kleine Füße“ hatte zum Tag der offenen Tür eingeladen. Mit guter Stimmung passend zum Sommer gestaltete sie ein großes Programm mit viel Tanz und Spaß. Sie präsentierte unter anderem ihre Gruppe Jazz Dance-Hip-Hop mit aktueller Musik und dynamischen Tänzen. Es gab auch die Möglichkeit zum Schnuppern in den Kinderkursen.

In der evangelischen Kirche am Händelplatz fand ein Orgelkonzert mit Marek Pilch statt. Der berühmte Gast aus Wroclaw/Polen spielte Werke von Brosig, Hesse, Freyer, Gorski, Hlawiczka und Gawlas. Im Jahr 2005 besuchte er zum ersten Mal Eichwalde.

Sonntag, 18.06.2017

Die katholische Kirchengemeinde St. Antonius feierte im Garten des Pfarrhauses mit mehr als 100 Gästen ihr Sommerfest. Dazu hatte sie in diesem Jahr auch Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde Eichwalde eingeladen. Es war ihr Dankeschön für die Zeit, in der die Katholiken ein Vierteljahr lang in der evangelischen Kirche ihre Messen abhalten durften, da ihre Kirche renoviert wurde. Natürlich gab es für die Gäste auch eine Führung durch die neu ausgemalte Kirche. Auch auf den Kirchturm konnte man für einen Blick auf die nähere Umgebung von oben, steigen

Samstag/Sonntag, 17./18.06.2017

Die Wochenendausgabe des „Dahme-Kurier“ berichtete in einem sehr umfangreichen Artikel über eine Machbarkeitsstudie für eine gemeinsame Schule der Gemeinden Zeuthen, Schulzendorf und Eichwalde. Danach gibt es für das Projekt ein vorläufiges Aus. Die Zeuthener Gemeindevertreter plädieren für den Ausbau der bestehenden Grundschule in Zeuthen. Auch der Schulzendorfer Sozialausschuss hat eine gemeinsame Schule mit den Nachbarorten abgelehnt.

Montag, 19.06.2017

Der Seniorenbeirat hatte zur letzten Veranstaltung „Gemeinsam Kochen und Backen“ vor der Sommerpause in die Villa Mosaik eingeladen.

Mittwoch, 21.06.2017

Die Mitglieder der Diabetiker-Selbsthilfegruppe Eichwalde feierten ihr 15-jähriges Bestehen. Es wurde die Frage gestellt: „Welchen Weg sind wir gegangen, was ist noch zu tun?“

Dienstag, 27.06.2017

Im Rathaus trafen sich die Mitglieder der Gemeindevertretung zu ihrer planmäßigen Sitzung. Auf der Tagesordnung stand unter anderem der Haushalt 2017, die Beschlussfassung über eine Ultrafeinstaubmessung im Umfeld des BER, die Kita-Satzung und die Versorgung mit Mittagessen in

Kitas. Darüber hinaus wurden die Gräber Rudolph Herzogs und des Schauspielers Erik S. Klein als Ehrengrabstätten bestätigt.

Freitag, 30.06.2017

In der ALTEN FEUERWACHE wurde die Ausstellung „Porträt – 10 Jahre Malschule in Eichwalde“ eröffnet. Gezeigt wurden Arbeiten der Teilnehmer der Mal- und Zeichenkurse der Malerin Katrin Harder. Die Ausstellung wurde organisiert vom Kulturbeirat der Gemeinde Eichwalde und ist bis zum 13. August jeweils freitags bis sonntags geöffnet.

Juli

Samstag, 01.07.2017

Die Ausstellung „PORTRÄT“ wurde in der ALTEN FEUERWACHE eröffnet. Damit wurden im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums der Malschule in Eichwalde die Arbeiten der Teilnehmer der Mal- und Zeichenkurse von Kathrin Harder gezeigt.

Sonntag, 02.07.2017

Im Eichenparkstadion fand die jährlich stattfindende Hobbythek statt. Wie immer war der Kreis der teilnehmenden Vereine und Organisationen, die ihre Hilfe anboten, groß. Trotz des nicht besonders einladenden Wetters war die Zahl der interessierten Besucher beachtenswert. Diese Freizeitmesse ist bereits zu einem festen Bestandteil der Jugendarbeit im Ort geworden. Hier können sich Kinder und Jugendliche bei vielen Angeboten ausprobieren und sich ihre gewünschte Freizeitaktivität wählen.

Montag, 03.07.2017

„Wir möchten etwas Gutes tun“ – unter diesem Motto lud der Seniorenbeirat zum gemeinsamen Kochen und Backen in die Villa Mosaik ein. Wie immer wurden die Ergebnisse der kreativen Arbeit gemeinsam verkostet.

Die MAZ veröffentlichte an diesem Tag die Fotos aller Abiturklassen des Kreises des Jahrganges 2017. Darunter waren auch die 5 Abiturklassen des Humboldt-Gymnasiums.

Dienstag, 04.07.2017

An diesem Tag fand die 4. gemeinsame Sitzung der Regionalausschüsse Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf in Zeuthen statt. Hauptpunkt war die Beratung einer Beschlussvorlage zum Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur interkommunalen Zusammenarbeit bezüglich der Kinderbetreuung in den Grundschulen.

Für ein interessantes Freizeitvergnügen sorgte die Ortsgruppe der Volkssolidarität mit einer Busfahrt in die Ruppiner Schweiz zur Boltenmühle.

Mittwoch, 05.07.2017

Die Mitarbeiterinnen des Salons „partTwo“ aus der Grünauer Straße berichteten im „WochenSpiegel“, wie sie zum Rosenfest die Haare von Herren für einen guten Zweck geschnitten haben. Ihren Erlös spendeten sie an die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Eichwalde.

Der „WochenSpiegel“ veröffentlichte an diesem Tag einen Artikel zum Studienkreis Eichwalde, der zu Ferienkursen einlädt und dabei digitale Lernratgeber verschenkt. Sie regen an, mit Smartphone und Co. in den Ferien zu lernen.

Donnerstag, 06.07.2017

Der Bürgermeisterkandidat der SPD Christian Könning und die Bundestagskandidatin Sylvia Lehmann hatten zu einem Gespräch in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Ihr Thema war die Bildung, von der Krippe bis zur Beendigung der Schule.

Die MAZ berichtete, dass die Gemeindevertreter Eichwaldes, wie vorher bereits ihre Kollegen in Zeuthen und Schulzendorf, eine geforderte Satzungsänderung des MAWV beschlossen haben. Es soll festgeschrieben werden, dass Wartungskosten für Pump- und Hebeanlagen bei Abwasser, wie versprochen, weiter durch den MAWV getragen werden.

Einer Veröffentlichung in der MAZ konnte man entnehmen, dass Eichwalde nach Forst mit 2.397 Fahrraddiebstählen im Jahr an zweiter Stelle in Brandenburg liegt. Damit ist Eichwalde einer der absoluten Schwerpunkte des Fahrraddiebstahls. Vor allem geht es um professionelle Diebesbanden aus Osteuropa, die für die Schadenssumme von 7,1 Mill. verantwortlich gemacht werden.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag vom Leserstammtisch in der Nachbargemeinde Zeuthen. Auch hier beschäftigte die Einwohner die niveaufreie Bahnquerung vorrangig.

Freitag, 07.07.2017

Die Mitglieder der Siedlergemeinschaft Eichwalde trafen sich zu ihrem großen Fest – „125 Jahre Siedlergemeinschaft“. Im Sportcasino „Hirtenfließ“ feierten sie mit Vortrag, Musik, Tanz und einem festlichen Essen. Zur Geschichte des Vereins sprach die Vorsitzende Bärbel Gaidies. Der Verein ist älter als die Landgemeinde Eichwalde, er wurde von den ersten Siedlern bereits ein Jahr vor Gründung des Ortes als ihr Interessenvertreter in Form des Haus- und Grundbesitzer Vereins gegründet.

Die Skatfreunde trafen sich im Sportcasino auf dem Sportplatz von Schmöckwitz/Eichwalde zum Preisskat.

Samstag, 08.07.2017

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum Reformationsjubiläum feierte die evangelische Kirchengemeinde Eichwalde ein Luther-Sommerfest vor dem Kirchenportal. Sie folgte den Worten Luthers, der sagte: „Wenn Gott keinen Spaß verstünde, so möchte ich nicht im Himmel sein.“ Gebührend sollte das 500-jährige Reformationsjubiläum mit Speis und Trank gefeiert und zum Anlass genommen werden, ein wenig in die mittelalterliche Welt des Reformators einzutauchen. Begleitet wurde alles von musikalischen und szenischen Einlagen.

Die Mitglieder des Freundeskreises ALTE FEUERWACHE unternahmen eine Fahrt nach Jüterbog. Sie besuchten dort das historische Rathaus und die Nikolaikirche, die mit im Fokus des Reformationsjubiläums in diesem Jahr stand. Hier hatte Johann Tetzel seinen Ablasshandel betrieben, der Martin Luther mit dazu veranlasste, gegen die Kirche zu wettern. Die Fahrkosten und die Stadtführung waren ein Geschenk des Vereins an die 27 mitgereisten Mitglieder und Gäste.

Montag, 10. 07.2017

Die MAZ hatte zu einem Leserforum in das Restaurant „Santorini“ eingeladen. Gast war auch Bürgermeister Bernd Speer. Leitthema war die interkommunale Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden. Auch Fragen der Art der Berichterstattung der Zeitung waren Gesprächsthema.

Dienstag, 11.07.2017

Die Mitglieder des Hauptausschusses der Gemeindevertretung trafen sich zu ihrer 17. Sitzung im Rathaus. Hauptpunkte der umfangreichen Tagesordnung war der Haushalt 2017, eine Information der AG Finanzen, Varianten der möglichen Haushaltsplanung, der Beitrittsbeschluss zur Haushaltssat-

zung 2017 und Untersuchungen von Einsparpotentialen. Darüber hinaus wurde über eine rechtliche Beratung zur Interessenwahrung bei der Bahnquerung Friedenstraße und über wichtige kommunale Baumaßnahmen informiert.

Mittwoch, 12.07.2017

Der Bürgermeister hatte zum Bürgermeister-Stammtisch in das Restaurant „Santorini“ eingeladen. Gekommen waren 16 meist ältere Einwohner. Diskutiert wurden die aktuellen Probleme des Ortsgeschehens, der Bau des neuen behindertengerechten Zugangs zum Bahnhof und der Bau des Bahnübergangs in der Friedenstraße.

Unbekannte hatten in der Nacht zum Donnerstag zwei Boote am Zeuthener See in Eichwalde heimgesucht. Aus einem Sportboot wurden ein Mobiltelefon und ein Fahrrad gestohlen. Am anderen Boot gab es Vandalismus-Schäden. Die Kriminalpolizei sicherte Spuren und nahm die Ermittlungen auf.

Die Volkssolidarität lud wieder zu ihrer Marktfahrt nach Slubice ein.

Donnerstag, 13.07.2017

Im Rahmen der Porträt-Ausstellung in der ALTEN FEUERWACHE fand an diesem Tag ein Workshop „Öffentlicher Malkurs – Zeichnen nach Modell“ statt. Veranstalter war der Kulturbeirat der Gemeinde.

Samstag, 15.07.2017

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) hatte zu einer geführten Radtour durch den Spreewald eingeladen. Die Strecke war mit 75 km angegeben. Ihr Koordinator war ihr Eichwalder Vorsitzender.

Montag, 17.07.2017

Gemeinsam Kochen und Backen stand in der Villa Mosaik wieder auf dem Programm, zu dem der Seniorenbeirat eingeladen hatte.

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte einen großen Artikel über das Hobby des Eichwalder Bürgermeisters. Bernd Speer sammelt seit Jahren Bier-Etiketten und verfügt bereits über 21.000 dieser wichtigen Informationsträger von ungefähr 1.200 verschiedenen Brauereien. Hinter der sehr seltenen Freizeitbeschäftigung verbirgt sich eine hoch interessante geschichtswissenschaftliche Arbeit.

Dienstag, 18.07.2017

Am Nachmittag hatte der Eichwalder Heimatverein auf den Marktplatz eingeladen. Er präsentierte zwei unterschiedliche Modelle des geplanten Bahnüberganges an der Friedenstraße und gab weitergehende Informationen dazu. Begleitet wurde das Treffen bei Bier und Grillwurst von einem Sommerkonzert des Eichwalder Blasorchesters unter Leitung von David Bergmann.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung trafen sich im Rathaus zu ihrer 24. Sitzung. Die Beratung war notwendig geworden, um den Beitrittsbeschluss zur Haushaltssatzung 2017 zu beraten und darüber abzustimmen. Der Beschluss wurde einstimmig angenommen. Alle Investitionen für das laufende Jahr wurden gestrichen und nur die bereits vertraglich vereinbarten Beteiligungen, wie am neuen Bahnhofszugang, blieben im Plan. Ergänzt wurde die Tagesordnung durch einen Punkt zur Neubesetzung der Vorsitzenden der Ausschüsse. Nach Auffassung der Fraktion der CDU war das nach der Änderung des Regionalausschusses notwendig und möglich. Danach beansprucht die Fraktion der CDU den Vorsitz im Ortsentwicklungsausschuss, da der bisherige Vorsitzende entscheidende Beschlüsse in der zurückliegenden Zeit blockiert hat, bzw. nur seine persönliche Meinung versuchte, durchzusetzen. Nach kurzem Wortgefecht verließen zwei Mitglieder der Fraktion DIE LINKE, die bisher den Vorsitz des Ausschusses hatte, aus Protest die Sitzung.

Mittwoch, 19.07.2017

Die Volkssolidaritätsortsgruppe hatte für diesen Tag eine Busfahrt in die Senftenberger Seenlandschaft mit Schifffahrt und Kaffeetrinken organisiert.

Donnerstag, 20.07.2017

Das klassische Gitarrenduo „Jucorda“ war auf Einladung des Fördervereins „Platz am Plumpengraben“ zu Gast in der ALTEN FEUERWACHE. Der Verein hatte vor Jahren die Begabung von Judith Beschow erkannt und ihre Förderung organisiert. Heute gehört sie mit ihrer Partnerin zu den führenden Künstlern auf der klassischen Gitarre. Vor einem begeistertem Publikum von etwa 70 Personen spielten sie Werke klassischer Komponisten. Ihr großes Können wurde mit viel Beifall belohnt.

Samstag, 22.07.2017

Die Partnergemeinde von Eichwalde, Osno Lubuskie feierte an diesem Tag ihr Stadtfest. Eine Gruppe von Eichwalder Einwohnern und das Eichwalder Blasorchester des Heimatvereins nahmen daran teil. Leider war das Wetter

den Veranstaltern nicht hold gesonnen. Es regnete fast ununterbrochen, was sich auch in der geringen Besucherzahl der polnischen Gastgeber widerspiegelte.

Samstag/Sonntag, 29./30.07.2017

Ein sehr umfangreicher Artikel in der Wochenendausgabe der MAZ beschäftigte sich mit der Frage des Haushaltes der Gemeinde Eichwalde. Es war ein Haushalt ohne Investitionen, sie wurden für das Jahr 2017 gestrichen und müssen auf spätere Jahre verschoben werden. Es wird keinen Schulerweiterungsbau, keine Hort- und Kita-Erweiterung geben und auch die Bahnquerung muss auf den Prüfstand.

Sonntag, 30.07.2017

Ein weiterer Artikel befasste sich in derselben Zeitung ausführlich mit den Konsequenzen des Haushaltes der Gemeinde Eichwalde für die Entwicklung des Ortes.

Die Skatfreunde trafen sich am Nachmittag im Sportcasino auf dem Fußballplatz von Schmöckwitz/Eichwalde zum Preisskat.

Montag, 31.07.2017

In der Villa Mosaik stand wieder gemeinsames Kochen und Backen auf dem Programm, zu dem der Seniorenbeirat eingeladen hatte.

August

Dienstag, 01.08.2017

Das Titelblatt der Zeitungsbeilage „Vierfalt“ der MAZ schmückte ein Bild der Eichwalder Blaskapelle des Heimatvereins. Ein Artikel berichtete dann näher über das Orchester, seine Zusammensetzung und Proben. Zwölf Auftritte haben sie im Kalenderjahr und der Leiter David Bergemann gesteht, er ist immer ganz schön aufgeregt.

Ein anderer Artikel in der „Vierfalt“ berichtete nochmals ausführlich darüber, dass die drei Gemeinden Zeuthen, Schulzendorf und Eichwalde keinen gemeinsamen Schulbau planen, sondern eigene Wege gehen werden.

Der Marktbesuch in Slubice stand an diesem Tag auf dem Programm der Volkssolidaritätsgruppe aus Eichwalde.

Freitag bis Sonntag, 04.08. bis 06.08.2017

Aus Anlass des 150. Geburtstages von Karl Lützwow, dem ehemaligen Pfarrer von Schmöckwitz und ersten Pfarrer der Eichwalder evangelischen Kirchengemeinde, fand in Schmöckwitz ein Festwochenende statt. Es begann am Freitag mit einem Orgelkonzert, setzte sich am Samstag mit einem Vortrag von Wolfgang Stadthaus über das Wirken von Karl Lützwow fort und wurde mit einem Gottesdienst am Sonntag abgeschlossen. Daran nahmen auch Mitglieder der heutigen Familie Lützwow teil.

Samstag, 05.08.2017

Mit Sekt und Musik feierte der Verein Kind & Kegel mit Gästen den Beginn der zweiten „Spielzeit“ des Kunstautomaten in der Bahnhofstraße 6. Für 4 € gibt es wieder Kunstgewerbe aus Meisterhand, alles Unikate. „Kunst mit Suchtfaktor“ lautete das Motto der Veranstaltung.

Sonntag, 06.08.2017

Im Gärtnerhof in der Beethovenstraße fand an diesem Sonntag bei herrlichem Wetter die erste Gartenlesung des Sommers statt. Der Verein Kind & Kegel hatte als Gast Hans-Jochen Röhrig eingeladen, der musikalisch begleitet wurde von Janni Struzyk an der Tuba. „Von Beelitz naht der böse Wolf ...“ lautete der Titel der Veranstaltung. Jägerlatein von allerlei Büchenschützen, Fuchsprellern und Hinterladern, dazu absolut wahre Geschichten und Gedichte von Bürger, Bierbaum, Lenz, Goethe und anderen, die sich aufs Weidwerk ebenso verstehen wie die Wölfe, wurden zu Gehör gebracht. Der Besucherandrang war enorm. Über 130 Personen, viele holten noch Stühle von zu Hause oder nahmen auf dem Rasen Platz.

Montag, 07.08.2017

Der Förderverein für Gesundheit hatte eingeladen zu einem Gesundheitsstammtisch in das Restaurant „Santorini“. Das Motto lautete „Das Geheimnis der 4Eplus“. Dabei wurde erörtert, wie sich Stoffwechsel-Blockaden auf die Lebensqualität auswirken.

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte einen großen Artikel über die in der Grünauer Straße vor drei Jahren eröffnete Druckerei und Buchbinderei von Patricia Kepp und Marco Ewert. Im Artikel wird ihre Arbeit geschildert, die fast in jedem Schritt reine Handarbeit ist. Die beiden Handwerker reparieren auch alte Bücher. Lose Seiten, zerfledderte Buchrücken, sich lösende Bindungen – unter ihren Fingern wird alles wieder wie neu. Ihr ältestes restauriertes Buch war bisher ein Heilpflanzenbuch von 1780.

Mittwoch, 09.08.2017

Die MAZ berichtete in einem Artikel, wie die Eichwalder Holzbildhauerin Kerstin Vicent gemeinsam mit dem Grünauer Metallgestalter Tobias Kühn mit Mädchen und Jungen eines Jugendclubs Ruhemöbel für die IGA in Berlin entwickelt hat. „Wenn phantasievolle Ideen zum Leben erweckt und Robinienholz, Stahl und PVC auf ungewöhnliche Weise miteinander kombiniert werden, dann hält jeder Tag neue Herausforderungen bereit. Dieser Prozess war spannend und auch oft sehr anstrengend“, so die Bildhauerin rückblickend auf die Arbeiten.

Sonntag, 13.08.2017

Im Garten der Künstlerin Gisela Gräning in der Schmöckwitzer Straße fand die zweite Gartenlesung des Sommers statt. „Du süßes Menschenfleisch, ich liebe Dich!“, lautet das Thema. Gelesen wurde von Eva Weißenborn und Klaus-Dieter Klebsch aus dem Briefwechsel zwischen Adele Sandrock und Arthur Schnitzler. Sie wurden begleitet von Gisela Richter am Cello.

Montag, 14.08.2017

„Wir möchten etwas tun“ – unter diesem Motto lud der Seniorenbeirat um 12 Uhr zum gemeinsamen Kochen und Backen in die Villa Mosaik ein. Wie immer lag die Leitung in den Händen von Maria Carius.

Der Bürgermeisterkandidat Christian Könning hatte auf den Händelplatz zur „Spielplatzsprechstunde“ eingeladen. Er stand den Besuchern aber auch für alle Fragen der örtlichen Kommunalpolitik zur Verfügung.

Donnerstag, 17.08.2017

Im Rathaus trafen sich die Mitglieder der Gemeindevertretung. Außer der Information des Bürgermeisters und der Einwohnerfragestunde gab es im öffentlichen Teil keinen Tagesordnungspunkt. Entscheidend war im Nichtoffiziellen Teil der Beschluss über die Besetzung der Stelle des Kämmerers und Leiters des Geschäftsbereiches Finanzverwaltung.

Am Nachmittag war auf der Badewiese der Bürgermeisterkandidat Christian Könning zu einer weiteren „Spielplatzsprechstunde“ zu Gast.

Samstag/Sonntag, 19./20.08.2017

Der „Dahme-Kurier“ teilte in einem Artikel an diesem Wochenende mit, dass die Partei DIE LINKE in Eichwalde den Bürgermeisterkandidaten der SPD, Christian Könning, unterstützen wird.

Dienstag, 22.08.2017

Christian Könning, der Bürgermeisterkandidat der SPD, hatte an diesem Tag seine „Spielplatzsprechstunde“ auf den Spielplatz „Hexenwald“ am Eichenparkstadion gelegt. Wie immer stand er den interessierten Besuchern Rede und Antwort zu allen Fragen der Kommunalpolitik in Eichwalde.

Donnerstag, 24.08.2017

Der Bürgermeisterkandidat der SPD stand auf dem Spielplatz Badewiese wieder allen Besuchern Rede und Antwort zu seinen Vorstellungen von Kommunalpolitik in Eichwalde.

Auf dem Programm der Ortsgruppe der Volkssolidarität stand für diesen Tag ein Besuch der IGA in Berlin mit Bus- und Seilbahnfahrt.

Samstag, 26.08.2017

In der polnischen Partnergemeinde Osno Lubuskie wurde an diesem Tag Erntedankfest gefeiert. Eine kleine Delegation von etwa 30 Eichwalder Bürgern nahm daran teil. Nach dem traditionellen Gottesdienst auf der Festwiese und der Weihe der Erntekronen gab es ein buntes Fest, auf dem die Leistungen der landwirtschaftlichen Betriebe demonstriert wurden. Als besonderen Gast hatte die Eichwalder Delegation Judith Beschow mit ihrer Gitarre in die Partnerstadt mitgebracht. Sie begeisterte die Besucher auf dem Festplatz mit ihrem hervorragenden Gitarrenspiel.

Sonntag, 27.08.2017

Die dritte Gartenlesung dieses Sommers fand diesmal in einem Garten in Zeuthen statt. Der „Gänsemord von Tütz“ von Hans Fallada stand auf dem Programm. Es las René Schwittay, der musikalisch begleitet wurde von Cathrin Pfeifer am Akkordeon.

Montag, 28.08.2017

Der Seniorenbeirat hatte wieder in die Villa Mosaik zum gemeinsamen Kochen und Backen eingeladen. Was produziert wurde, konnte am Schluss für die Bewertung auch verzehrt werden.

Nochmals hat der Bürgermeisterkandidat Christian Könning, der selbst Vater zweier kleiner Kinder ist, seine „Spielplatzsprechstunde“ auf dem Spielplatz „Hexenwald“ abgehalten. Gesprächsthema war die breite Palette der Kommunalpolitik in Eichwalde.

Nach der Sommerpause begannen an diesem Tag wieder die Proben des Kinder- und Jugendchores Eichwalde unter Leitung von Martina Büttner in der ALTEN FEUERWACHE. Jugendliche von acht bis 17 Jahren sind bei den Proben immer gern willkommen. Es werden englische und andere Hits, deutsche Popsongs, Gospel und auch Rap gesungen. Am gleichen Tag, nur zwei Stunden früher trafen sich die 4- bis 7- jährigen jungen Sänger der „Rasselbande“ zu ihrer Probe.

Dienstag, 29.08.2017

Ganzseitig berichtete die MAZ über einen Atelier-Besuch bei der Malerin Kathrin Harder in Eichwalde. Seit 16 Jahren lebt und arbeitet die Künstlerin hier. Ihre Werke kommen oft ohne Titel aus. Neben ihrer eigenen Malerei gibt sie hier Kindern und Erwachsenen Zeichenunterricht. Außerdem hat sie auch noch einen Lehrauftrag an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität in Greifswald.

Mittwoch, 30.08.2017

Der Bürgermeisterkandidat der Fraktion WIE, Jörg Jenoch, hatte in die ALTE FEUERWACHE zur Diskussion eingeladen. Seine Themen lauteten: „Grundschule in Eichwalde: Neu- oder Ausbau? In der Einflugschneise oder in Zeuthen?“ sowie „Kitas in Eichwalde – Standorte und Konzepte für die Zukunft“.

Der Bürgermeisterkandidat der SPD, Christian Könning, hielt am Nachmittag auf dem Spielplatz Händelplatz seine „Spielplatzsprechstunde“ ab. Für alle Fragen der Kommunalpolitik stand er den Besuchern zur Verfügung.

Donnerstag, 31.08.2017

Wie bereits der „Dahme-Kurier“ vor einigen Wochen, stellte der „Wochen-Spiegel“ an diesem Tag in einem sehr umfangreichen Artikel die Buchkünstlerin Patricia Kepp und Marco Ewert vor. Sie betreiben in der Grünauer Straße seit drei Jahren eine Buchbinderei. Vor allem Großkunden lassen bei ihnen ihre Akten, Dokumente, Zeitschriften usw. binden. Sie sind spezialisiert auf Bibliothekseinbände, aber sie reparieren auch alte Bücher. Lose Seiten, zerfledderte Buchrücken, sich lösende Bindungen – unter ihren Händen wird alles wieder gut.

September

Samstag, 02.09.2017

An diesem Tag war die Einschulungsfeier der Humboldt-Grundschule Eichwalde. Insgesamt 70 Kinder, 31 Mädchen und 39 Jungen, wurden in 3 Klassen für den neuen Lebensabschnitt in die Grundschule aufgenommen.

Am Nachmittag wurde der neue Heimatkalender 2018 „Königs Wusterhausen und Dahmeland“ im Dahmelandmuseum in Königs Wusterhausen vorgestellt. Wie in jedem Jahr gab es dabei auch Autoren aus Eichwalde. In diesem Jahr waren Burkhard Fritz und Wolfgang Flügge mit Beiträgen zu Eichwalde vertreten.

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zum Kammerkonzert mit der Pianistin Heidrun Holtmann eingeladen. Sie spielte Werke von Mozart, Beethoven, Avni und Robert Schumann. Das begeisterte Publikum des voll besetzten Saales erhielt von der hervorragenden Künstlerin Zugaben auf dem Instrument, das sie überzeugend beherrschte.

Sonntag, 03.09.2017

In der Villa Mosaik trafen sich die Briefmarkenfreunde zu ihrem monatlichen Gedankenaustausch und zur Tauschbörse.

Montag, 04.09.2017

Im Restaurant „Santorini“ fand der monatliche Gesundheitsstammtisch zum Thema: „Heilkraut der Unsterblichkeit“ statt.

Dienstag, 05.09.2017

Die Mitglieder des Flughafen- und Ordnungsausschusses trafen sich im Ratssaal zu ihrer 15. Sitzung. Es standen u.a. folgende Punkte auf der Tagesordnung: Die Friedhofsgebührensatzung, ein Beschluss zur Nachkalkulation der Straßenreinigung, des Winterdienstes und der Laubentsorgung 2016 sowie die Vorkalkulation 2018.

In die ALTE FEUERWACHE hatte der Bürgermeisterkandidat der Fraktion WIE, Jörg Jenoch, zur Diskussion eingeladen. Ein Hauptthema des Bürgerforums war: „Brücke über die Bahn – gut für Eichwalde?“

Am Morgen kam es in der Stubenrauchstraße zu einem Verkehrsunfall. Ein Smart und ein VW kollidierten, da das Rechtsfahrgebot nicht eingehalten wurde. Der Sachschaden betrug 5.000 Euro.

Mittwoch, 06.09.2017

Über die bevorstehende Vernissage in der ALTEN FEUERWACHE zur Ausstellung zu Kinderfilmen des Regisseurs Günter Meyer veröffentlichte der „Dahme-Kurier“ ein umfangreiches Interview mit dem Filmemacher. Dabei plauderte der Kinderfilmregisseur über viele interessante Details rund um die Filmgeschichte.

Auf einer Sonderseite zu Eichwalde & Schulzendorf veröffentlichte der „WochenSpiegel“ viele interessante Details zum Geschehen in beiden Orten, so über die Diskussionsrunde des Bürgermeisterkandidaten Christian Könning mit den Senioren, die Vernissage zum 30-jährigen Jubiläum der Fernsehserie „Spuk von draußen“ und über das breite Angebot der Chorgemeinschaft Eichwalde.

Donnerstag, 07.09.2017

Die Mitglieder der Siedlergemeinschaft Eichwalde trafen sich im Restaurant „Santorini“ zur Neuwahl ihres Vorstandes. Nach einer sehr beeindruckenden Bilanz der geleisteten Arbeit in der zurückliegenden Wahlperiode wurde die Neuwahl durchgeführt. Als neuer Vorstand wurde gewählt: Bärbel Gaidies als Vorsitzende, Erika Petermann als Stellvertretende Vorsitzende, Helga Reimann als Schatzmeisterin, Ralf Thater, Bärbel Brückmann und Harald Gebauer als Beisitzer.

„Seniorenrechtliches Leben in Eichwalde“ lautete das Thema einer Diskussionsrunde des Bürgermeisterkandidaten der SPD, Christian Könning, mit Senioren. Bei Kaffee und Kuchen wurden die Probleme der älteren Menschen in Eichwalde besprochen.

Freitag, 08.09.2017

In der ALTEN FEUERWACHE fand die Vernissage zur Ausstellung „Der Spuk geht weiter ...“ statt. In einem Werkgespräch widmete man sich dem Werk des Regisseurs Günter Meyer, einem der bekanntesten Kinderfilm-Regisseure der DDR. Neben bisher unveröffentlichten Set-Fotografien aus den Beständen des Regisseurs wurden Produktionsskizzen und Requisiten seiner Filme gezeigt. Musikalisch begleitet wurde alles von Thomas Natschinski, dem Komponisten der Filmmusik der „Spuk“-Reihe, die in der DDR in den Jahren 1979 bis 1987 im Fernsehen lief und sich großer Beliebtheit erfreute. Es war eine Veranstaltung des Vereins Kind & Kegel.

Samstag, 09.09.2017

Bündnis 90/Grüne veranstalteten in und vor der ALTEN FEUERWACHE einen „Markt der grünen Möglichkeiten“. Neben Info-Ständen der Partei konnte man auf der „Grünen Couch“ beim Kaffeetrinken mit dem Wahlkreis kandidaten plaudern, man konnte Vorträgen zur Massentierhaltung und über Feinstaub aus Flugabgasen hören, den Imkerstand besuchen, sich an der Pflanzenbörse beteiligen oder die Kinder zur Bastel- und Spielaktion begleiten.

Samstag, Sonntag, 09./10.09.2017

Die MAZ berichtete in einem umfangreichen Artikel über die Vernissage in der ALTEN FEUERWACHE zu der Ausstellung „Der Spuk geht weiter“ und über die Kinderfilme des Regisseurs Günter Meyer. Die Kuratorin der Ausstellung erwähnte auch, dass die Musik und das Tondesign der Spukfilme von dem Eichwalder Thomas Natschinski stammen, der bei der Vernissage persönlich über seine Arbeit berichtete.

Montag, 11.09.2017

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in einem größeren Beitrag über den Publizisten Götz Aly und seine bevorstehende Lesung in der ALTEN FEUERWACHE. Vor allem sein Buch, aus dem er lesen wird – „Volk ohne Mitte“ - wurde vorgestellt.

Dienstag, 12.09.2017

Im Ratssaal fand die 17. Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses statt. Auf der Tagesordnung stand eine Information des Kinder- und Jugendparlamentes, die Beratung des KJP-Projektes zur öffentlichen Nutzung des Eichenparkstadions, die Rückerstattung der Kosten zum Mittagessen für Kinder, die Nutzung des Gasverteiler-Häuschens auf dem Schillerplatz, eine Beratung zur 125-Jahr-Feier des Bestehens der Gemeinde Eichwalde und ein Austausch zum Sachstand eines künftigen Kita-Standortes.

In einem ganzseitigen Artikel berichtete die MAZ an diesem Tag über einen Atelier-Besuch bei dem Eichwalder Fotografen Norbert Vogel. Er wurde 1944 in Berlin geboren und wuchs in Eichwalde auf. Fast 60 Jahre hat er jetzt Städte wie Leipzig und Berlin, Landschaften und Menschen fotografiert. Und immer wieder auch die Region. So zeigt er auch, wie sich zum Beispiel die Bahnhofstraße in Eichwalde in den Jahrzehnten verändert hat. Sein Werk ist umfangreich, sehr verschiedenartig und äußerst interessant.

Mittwoch, 13.09.2017

Der „WochenSpiegel“ berichtete an diesem Tag nochmals ausführlich über die Vernissage zu der Ausstellung zu Kinderfilmen des Regisseurs Günter Meyer in der ALTEN FEUERWACHE. Ein Bild zeigte den großen Kreis seiner ehemaligen Mitarbeiter bei den Filmarbeiten, die er zu der Veranstaltung mitbrachte. Viele Erinnerungen an eine spannende Zeit kamen zur Sprache.

Die Diabetiker-Selbsthilfegruppe traf sich im Restaurant „Santorini“ zu ihrer monatlichen Zusammenkunft. Das Thema ihres Nachmittags lautete: „Wie schütze ich mich vor einem Wohnungseinbruch“. Referent war der stellvertretende Vorsitzende Herr Lutz Siebert.

Donnerstag, 14.09.2017

Der „Dahme-Kurier“ berichtete ganzseitig von dem Duell der Bürgermeisterkandidaten in Eichwalde. Als zentrales Anliegen beider Kandidaten hob das Blatt die Konsolidierung des Haushalts hervor. Beide Kandidaten wurden ausführlich mit Lebenslauf, ihren wichtigsten Zielen als Bürgermeister und ihren Lieblingsplätzen in Eichwalde vorgestellt.

In der ALTEN FEUERWACHE fand die beliebte Veranstaltungsreihe Jam-session des Heimatvereins statt. Über einen Mangel an Besuchern brauchte man sich nicht zu beklagen. Der Saal war voll, sie kamen aus nah und fern.

Am Nachmittag hatte am gleichen Ort bereits der Unterhaltungskünstler Kiry Janev bei den musik- und tanzfreudigen Senioren für gute Stimmung gesorgt.

Freitag, 15.09.2017

In der Veranstaltungsreihe „redeZeit“ hatte der Verein Kind & Kegel den Publizisten und Historiker Götz Aly in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Sein Gesprächsthema lautete „Volk ohne Mitte. Die Deutschen zwischen Freiheitsangst und Kollektivismus“. Die Moderation der Veranstaltung hatte Volker Panecke.

Samstag, 16.09.2017

Der Trödelmarkt rund um die evangelische Kirche in Eichwalde lockte wieder zahlreiche Gäste an. Seit mehr als 15 Jahren wird dieser Markt zweimal im Jahr veranstaltet. Nur in diesem Jahr wurde er nur einmal statt, was von den Marktliebhabern kritisiert wurde. Mehr als 35 Kuchen waren gebacken worden. Das schöne Wetter und die gemütliche Stimmung sorgten

dafür, dass es viele Besucher nach einem Marktrundgang noch zu einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen zog und die Kuchen bald alle waren.

Sonntag, 17.09.2017

In der evangelischen Kirche fand der Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn statt. Alle Kindergarten- und Schulkinder waren dazu eingeladen. Am Nachmittag trafen sich die Skatfreunde im Sportcasino auf dem Sportplatz Schmöckwitz/Eichwalde zum Preisskat.

Donnerstag, 21.09.2017

Die Volkssolidarität der Ortsgruppe Eichwalde lud wieder zum Marktbesuch in Slubice ein.

Donnerstag, 21.09.2017

In der Bahnhofstraße kollidierten zwei Fahrzeuge. Der Fahrer eines VW stieß beim Rangieren gegen einen Citroën. Ursache war nach ersten Erkenntnissen Unaufmerksamkeit. Der Sachschaden wurde auf 5.000 Euro geschätzt.

Freitag, 22.09.2017

In der ALTEN FEUERWACHE fand wieder die Veranstaltung „Sing4Fun“ statt – Massenkaraoke mit Livemusik.

Samstag, 23.09.2017

Der Verein Kind & Kegel hatte das Kabarett „MärkWürdig“ mit seinem Programm : „Und wenn ich bitte sage?“ in die ALTE FEUERWACHE eingeladen.

Sonntag, 24.09.2017

Der Verein Kind & Kegel hatte in die ALTE FEUERWACHE zum Familientheater mit dem Theater Geist eingeladen. „Kleiner Piet was nun?“ hieß das Programm für Kinder ab 4 Jahren.

Es war Wahlsonntag und die Bürgermeisterwahl hat nach den ersten Angaben Jörg Jenoch für sich entschieden. Er erhielt 54,9 % der abgegebenen Stimmen. Noch am Sonntag gratulierte ihm auch der unterlegene Kandidat der SPD, Christian Könnig, und bot ihm seitens der SPD zum Wohle von Eichwalde eine konstruktive Zusammenarbeit an.

Samstag/Sonntag, 23./24.09.2017

Die MAZ berichtete in der Wochenendausgabe vom neuen Einbau eines Schallschutzsystems in der Humboldt-Grundschule. Bereits vor einigen Jahren wurde eine heute veraltete Schallschutztechnik eingebaut. Da die Schule besonders von Fluglärm betroffen ist, erfolgte auf Bitte der Schule dieser Umbau. Das neue System beinhaltet auch einen Luftwärmeaustauscher. Neben der Schule und der Gemeinde hat sich besonders die Landtagsabgeordnete Tina Fischer für die neue Anlage eingesetzt. Die Arbeiten sollen im Sommer 2018 beendet sein.

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität veranstaltete am Wahlsonntag eine Busfahrt in die Sächsische Schweiz mit einer Schifffahrt von Bad Schandau nach Pirna. Sie rief auch zur Teilnahme an der Briefwahl auf.

Montag, 25.09.2017

In der August-Bebel-Allee in Höhe des Bahnhofs kollidierten am Nachmittag zwei PKW. Der Sachschaden wurde auf 4.000 Euro geschätzt. Entgegen aller Vermutungen blieben die Insassen beider Fahrzeuge unverletzt. Die Autos mussten aber abgeschleppt werden.

Im Gemeindehaus der evangelischen Kirche fand am Nachmittag ein Musical-Freunde-Treff statt. Veranstalter war der evangelische Kirchenkreis Neukölln.

Dienstag, 26.09.2017

Die Mitglieder des Hauptausschusses trafen sich im Rathaus zu ihrer 18. Sitzung. Es wurden u.a. folgende Probleme behandelt: Ein Beschluss über die Fördermittelanträge der Vereine nach der Förderrichtlinie, ein Beschluss über die Rückerstattung von Kosten für die Versorgung der Kita-Kinder mit Mittagessen, ein Beschluss zur Friedhofssatzung und ein Beschluss zur Satzung der Friedhofsgebühren.

Donnerstag, 28.09.2017

Die 5. gemeinsame Sitzung der Regionalausschüsse Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf fand in der ALTEN FEUERWACHE statt. Beraten wurde die Errichtung einer gemeinsamen Vergabestelle der Gemeinden zu Kita-Plätzen, die künftige Zusammenarbeit mit der Stadt Wildau, die Vorstellung des Umweltbeirates der Gemeinde Eichwalde, eine Information der Verwaltungen über die Situation der Park- und Fahrradabstellplätze in Zeuthen und Eichwalde während der Baumaßnahmen an den Bahnhöfen sowie die Abstimmung des gemeinsamen Sitzungsplanes. Beschlossen wurde, dass eine

gemeinsame Vergabestelle eingerichtet werden soll und Wildau Gastrederecht erhält.

Der Bildungsminister des Landes Brandenburg, Günther Baaske, ehrte 14 Brandenburger Preisträger im Rahmen des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten. Das Rahmenthema lautete „Gott und die Welt. Religion macht Geschichte“. Schüler des Humboldt-Gymnasiums aus Eichwalde haben mit ihrem Beitrag „Die Junge Gemeinde in der DDR. Eine Form Innerer Emigration?“ einen der sieben Förderpreise erhalten.

Samstag, 30.09.2017

An diesem Tag fuhren die jungen Sänger des Kinder- und Jugendchores der Chorgemeinschaft Eichwalde ins Chorlager. Bis zum 2. Oktober heißt es dann intensiv proben, aber auch lustig sein.

Oktober

Sonntag, 01.10.2017

Die Briefmarkenfreunde trafen sich in der Villa Mosaik zu ihrem monatlichen Gedankenaustausch und zur Tauschbörse.

Mittwoch, 04.10.2017

Am Abend hat ein Radfahrer eine 79-jährige Fußgängerin, die gerade die Fahrbahn überqueren wollte, in der Lindenstraße angefahren. Die Fußgängerin erlitt Kopfverletzungen, die stationär behandelt werden mussten.

Donnerstag, 05.10.2017

Die Mitglieder der Siedlergemeinschaft Eichwalde trafen sich zu einer Busfahrt zu den „Essblüten“ nach Schöneiche.

In der ALTEN FEUERWACHE trat die Zeuthener Sängerin Maria Bendoikat mit dem Berliner Jazz-Quartett Frank Hartwig Syncopators mit Swing auf. Der Titel der Veranstaltung lautete: „Es hat kein Sinn, wenn es keinen Swing hat“. Es war eine Veranstaltung des Heimatvereins. Der Eintritt war frei, aber eine Spende war erwünscht.

Samstag, 07.10.2017

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte eingeladen zum Kammerkonzert mit Sayaka Schmuck (Klarinette), Barbara Buntrock (Viola und Vi-

oline) und Andreas Hering (Klavier). Das Programm stand unter dem Titel „Märchenhaft“. Sie spielten Werke von Beethoven, Massenet, Bruch, Chopin und Schumann.

Sonntag, 08.10.2017

Am Nachmittag haben Unbekannte aus einem PKW Audi-Coupé in der Heinrich-Heine-Allee die Sitze, das Lenkrad sowie Navigations- und Hifi-Technik ausgebaut und gestohlen. Die Polizei schätzte den Schaden auf 5.000 Euro.

Montag, 09.10.2017

„Wir möchten etwas Gutes tun“, unter diesem Motto lud der Seniorenbeirat zum gemeinsamen Kochen und Backen in die Villa Mosaik ein.

Am Abend sind in der Gerhart-Hauptmann-Allee zwei PKW miteinander kollidiert. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden wurde auf 3.000 Euro geschätzt.

Dienstag, 10.10.2017

Die Gemeindevertreter trafen sich im Rathaus zur 26. Gemeindevertretersitzung. Die Verwaltung informierte unter anderem darüber, dass die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Eichwalde zu 63 Einsätzen zur Beseitigung von Sturmschäden ausgerückt waren. Die Mitarbeiter des Betriebshofes haben zur Beseitigung der Sturmschäden 12 Einsätze geleistet. Es wurde ebenfalls mitgeteilt, dass die Gemeinde dem Kreis bisher sechs Wohnungen für Flüchtlinge zur Verfügung gestellt hat. Auf der Tagesordnung standen darüber hinaus folgende Punkte: Ein Beschluss zur Rückerstattung von Kosten für die Versorgung von Kindern mit Mittagessen, die Friedhofssatzung und die Satzung zu den Friedhofsgebühren.

Die Volkssolidarität brach früh zu ihrem Marktbesuch in Slubice auf.

Mittwoch, 11.10.2017

Die Mitglieder der Diabetiker-Selbsthilfegruppe trafen sich im Restaurant „Santorini“. Mit einem Video stellte Peter Muschik Studienergebnisse zu einer sinnvollen Ernährung auch für Diabetiker vor.

In ein Wohnhaus in der Schmöckwitzer Straße sind Diebe eingestiegen und haben Spielekonsolen entwendet. Der Schaden wurde auf 900 Euro geschätzt.

Donnerstag, 12.10.2017

In der ALTEN FEUERWACHE trafen sich die Jazz-Freunde zu der monatlichen Jamsession des Heimatvereins. Der Eintritt war wie immer frei. Gegen einen kleinen Obolus waren Wohl mit Speis und Trank erhältlich.

Die Volkssolidarität Eichwalde reiste auf Einladung des Reiseunternehmens Riese zur Katalog-Vorstellung 2018 mit dem Bus nach Klein Köris.

Freitag, 13.10.2017

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag über den Beschluss der Gemeindevertretung, dass Kita-Essengeld in Höhe von 234.000 Euro zurückgezahlt wird. Der Artikel erläuterte die Hintergründe für diesen Beschluss.

Samstag/Sonntag, 14./15.10.2017

Einem Artikel der MAZ war zu entnehmen, dass auch Eichwalde Zuschüsse aus Lottomitteln zur Sanierung von Kinderspielplätzen erhält. Wie viel Geld konkret und für welche Spielplätze wurde nicht mitgeteilt.

Dienstag, 17.10.2017

Im Ratssaal trafen sich die Mitglieder des Flughafen- und Ordnungsausschusses zu ihrer 16. Sitzung. Auf der Tagesordnung stand u.a. die Wahl der zwei Stellvertreter, die nach der Übernahme des Ausschusses durch den Abgeordneten Martin Kalkoff notwendig wurde. Des Weiteren wurden das Projekt Sicherheit und Ordnung auf der Badewiese, Probleme der Laubentsorgung und Straßenreinigung sowie der Gebührensatzung ausgewertet.

Mittwoch, 18.10.2017

In der Schmöckwitzer Straße verlor eine 47-jährige Skoda-Fahrerin die Gewalt über ihr Fahrzeug und prallte gegen einen Baum. Verletzt wurde niemand. Die Schadenshöhe betrug 7.000 Euro. Die Ursache des Unfalls war noch nicht bekannt.

Donnerstag, 19.10.2017

Die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses trafen sich im Rathaus zu ihrer 17. Sitzung. Nach der üblichen Einleitung wurden als Erstes die zwei Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden gewählt. Die Wahl war durch die Veränderung der Verteilung der Ausschüsse und durch die Übernahme des Ausschusses durch Jürgen von Meer notwendig geworden. Im Weiteren wurden die Themen behandelt: Der Ausbau der L 401, die niveaufreie Que-

rung am Bahnübergang Friedenstraße, die Umgestaltung des S-Bahnhofes und ein Sachstandsbericht zum Bebauungsplan Nr. 25.

In der ALTEN FEUERWACHE fand in der Reihe „redeZeit“ ein Gesprächsabend mit dem Regisseur Günter Meyer statt. Der Abend stand unter dem Thema: „DIE GEISTER, DIE ICH RIEF... Von dem Vergnügen, Filme zu drehen“. Es war eine Begleitveranstaltung zu der gleichzeitig laufenden Ausstellung „Der Spuk geht weiter“.

Sonntag, 22.10.2017

Die Skatfreunde trafen sich zum Preisskat im Sportcasino am Hirtenfließ.

Montag, 23.10.2017

Der Seniorenbeirat hatte in die Villa Mosaik zum gemeinsamen Backen und Kochen eingeladen. „Wir möchten etwas Gutes tun“ war das Motto.

Die MAZ berichtete darüber, dass die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Eichwalde wegen des Sturmtiefs „Xavier“ 63 Einsätze in Eichwalde hatten. Zwölf Stunden waren sie wegen der Sturmschäden im Einsatz. Unterstützt wurden sie von den Mitarbeitern des Bauhofes und Einsatzkräften aus Großziethen. An den folgenden Tagen rückten sie dann zu weiteren Einsätzen aus, um weitere Sturmschäden zu beseitigen.

Mittwoch, 25.10.2017

Nach Missachtung der Vorfahrt an der Ecke Am Graben/Schmöckwitzer Straße kollidierte ein Radfahrer mit einem PKW. Der 58-jährige Radfahrer erlitt leichte Verletzungen.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag, dass die Eichwalder Star-Pianistin Gerlint Böttcher als künstlerische Leiterin der Königs Wusterhausener Schlosskonzerte 2017 große Erfolge erreicht hat. Die Zeitung berichtete, dass das „Festival richtig erblüht“ ist unter ihrer Leitung und durch das Engagement hochkarätiger Künstler, die bei den Konzerten auftraten.

Mitglieder und Gäste der Ortsgruppe der Volkssolidarität Eichwalde begaben sich auf eine Rundfahrt mit dem singenden Wurstverkäufer zum Schlachtfest nach Gosmar/Luckau unter dem Motto „Heute wird die Sau geschlachtet...“

Donnerstag, 26.10.2017

In der ALTEN FEUERWACHE fand eine Veranstaltung der Polizei zum Schutz vor Einbrüchen statt. Informiert wurde rund um die Themen Fens-

ter- und Türschutz sowie vorbeugende Verhaltensweisen. Zusätzlich bot die Polizei die Möglichkeit zur Fahrradgravur an.

Freitag, 27.10.2017

Die Mitglieder des Heimatvereins trafen sich an diesem Tag in der Keramikwerkstatt Claudia Eichlers zu ihrem traditionellen Stammtisch. Nach einem allgemeinen Gedankenaustausch über die Arbeit des Vereins und die bevorstehenden Aufgaben hörten die Mitglieder einen viel gelobten Vortrag des Ortschronisten Wolfgang Flüge zum Thema: „150 Jahre Berlin-Görlitzer Eisenbahn und der Bahnhof Eichwalde“.

Unbekannte haben in der vergangenen Nacht einen Renault-Transporter in der Herrmannstraße gestohlen. Die eingeleitete Fahndung hatte bisher keinen Erfolg.

Sonntag, 29.10.2017

Der vom Verein Ajax Eichwalde 2000 für diesen Tag geplante Herbstlauf musste auf Grund der Sturmwarnung abgesagt werden. Das Betreten des Waldes war wegen der Gefahr herabfallender Äste nicht gestattet.

Dienstag, 31.10.2017

In der Veranstaltungsreihe zum 500. Reformationsjubiläum gab es in der evangelischen Kirche ein Orgelkonzert. Kirchenmusiker Peter Aumeier spielte Musik zur Reformation.

November

Mittwoch, 01.11.2017

Der „WochenSpiegel“ berichtete in der ersten Ausgabe des Monats über die Vorbereitungen zum Adventsmarkt in Eichwalde. „Klein, aber beschaulich“ lautete die Überschrift. Die stellvertretende Vorsitzende des Heimatvereins, Claudia Eichler, berichtete über die Details der Vorbereitung und verriet einige Attraktionen, die zu erwarten sind.

In der MAZ kam Petra Müller von der Eichwalder Buchhandlung zu Wort und stellte ihre derzeitigen Favoriten auf dem Buchmarkt vor. Ganz besonders empfahl sie von Karin Lambert „Und jetzt lass uns tanzen“. Erzählt wird die Geschichte zweier älterer Menschen, wie sie sich kennenlernen, zusammenfinden und lieben lernen. Vorgestellt wurden auch die zehn meist verkauften Bücher in der Eichwalder Buchhandlung.

Der Polizei sind an diesem Tag gleich drei angetrunkene Autofahrer ins Netz gegangen. Ein 53-jähriger Peugeot-Fahrer war in der Zeuthener Straße in Eichwalde aufgefallen. Bei einem Alkoholtest wurden 1,9 Promille festgestellt. Die Fahrer der anderen Autos, die man in den Nachbarorten stellte, hatten ähnliche Werte.

Donnerstag, 02.11.2017

Teilnehmerrekord beim Kitasport-Wettbewerb „Immer in Bewegung mit Fritz!“! 86 Kinder der Eichwalder Kitas und Gäste aus der Partnergemeinde Osno Lubuskie haben sich beteiligt. Eine stimmungsvolle Veranstaltung, in der alle Beteiligten ihren Spaß hatten.

Die Mitglieder des Siedlervereins trafen sich im Restaurant „Santorini“ zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung. Haupttagesordnungspunkt war der Vortrag des Ortschronisten Wolfgang Flügge zur 125-jährigen Geschichte des Vereins, deren Geburtsstunde 1892 mit der Gründung des Haus- und Grundbesitzer Vereins vollzogen wurde.

In der ALTEN FEUERWACHE fand ein Vortrag zum Thema: „Vorsorgende Verfügungen“ statt. Hospizkoordinatorin Andrea Fuß erläuterte unter ethischen und sozialmedizinischen Aspekten die Bedeutung von Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

Freitag, 03.11.2017

In der ALTEN FEUERWACHE fand unter Anwesenheit der Künstlerin die Vernissage zu der Ausstellung „Bach – Tuschezeichnungen von Yang Sa You“ statt. Heidrun Voigt führte die Gäste in die Ausstellung ein und für die musikalische Begleitung sorgte am Flügel Timothy Thorson. Es war eine von der Gemeinde Eichwalde geförderte Veranstaltung.

Im Sportzentrum der Paul-Dessau-Schule in Zeuthen wurde durch die Heimat- und Modelleisenbahnfreunde Zeuthen eine Modellbahnausstellung für das Wochenende eröffnet. Sie war dem 150. Jahrestag der Eröffnung der Berlin-Görlitzer Eisenbahn gewidmet. Die Ausstellung, für die ein großer Kreis von Modellbahnfreunden diese Bahnstrecke nachgestaltete, gab einen hervorragenden Überblick über die Geschichte der Bahn. Eichwalde war an dieser Ausstellung mit dem Modell des ersten Haltepunktes „Schmöckwitz“ auf dem Gebiet des ehemaligen Gutes Radeland beteiligt.

In der Themenreihe „Wege in die Gesundheit“ fand in der Homöopathischen Praxis in der Puschkinallee ein Praxisgespräch statt. Thema war die homöopathische Selbstbehandlung von Erkältungen.

Samstag, 04.11.2017

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zum Kammerkonzert mit dem „The Modern Cello-Piano Duo“ eingeladen. Die mitwirkenden Solisten waren Clemens Kröger (Klavier) und Daniel Sorour (Cello). Das Programm trug den Titel „Von Bach bis Paganini“. Zu den einzelnen Stücken sprachen die Musiker erläuternde Worte zur Entstehung bzw. zu Zusammenhängen in der Zeit der Entstehung. Das Publikum dankte für den hohen Kunstgenuss mit lang anhaltendem Beifall.

In einem größeren Artikel des „WochenSpiegel“ zog die Eichwalder Konzertpianistin Gerlint Böttcher, die gleichzeitig künstlerische Leiterin der Schlosskonzerte Königs Wusterhausen ist, ein erfolgreiches Resümee der diesjährigen Konzertsaison im Schloss.

Sonntag, 05.11.2017

In der Villa Mosaik trafen sich die Briefmarkenfreunde zu ihrem monatlichen Gedankenaustausch und zur Tauschbörse.

Die Volkssolidarität lud mit einer Busfahrt zu einem Kaffeenachmittag in einem schönen Restaurant ein.

Montag, 06.11.2017

Der „Dahme-Kurier“ berichtete über die Eichwalder Christine Dähn und Thomas Natschinski und ihren begeisternden Auftritt im Königs Wusterhausener Turm. „Verrückte Liebesgeschichten“ war der Titel des Programms.

Dienstag, 07.11.2017

Im Rathaus trafen sich die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses zu ihrer 18. Sitzung. Auf der Tagesordnung standen die Punkte: Information der Verwaltung, Einwohnerfragestunde, Beratung über die Zukunft des KJP, ein Sachstandsbericht über die Schulsozialarbeit, ein Beschluss über die Aufwandsentschädigungssatzung, ein Beschluss über einen öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Landkreis entsprechend dem Kindertagesstättengesetz und eine Beratung zu 125-Jahr-Feier der Gemeinde. Als neue erste Stellvertreterin der Ausschussvorsitzenden wurde Birgitt Klunk und als zweite Stellvertreterin Ulrike Burmeister gewählt.

Am frühen Abend meldeten Nachbarn einen Wohnungseinbruch in der Rheinstraße. Die unbekanntenen Täter hinterließen Schäden im Haus von einigen 100 Euro. Was gestohlen wurde, musste noch ermittelt werden.

Mittwoch, 08.11.2017

Die Mitglieder der Diabetiker-Selbsthilfegruppe trafen sich im Restaurant „Santorini“ zu ihrer monatlichen Zusammenkunft. Ihr Thema des Nachmittags lautete: „Schmerzen und geeignete Heilmittel.“ Referent war der Apotheker Dr. Wackerangel aus Schulzendorf.

Donnerstag, 09.11.2017

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum Reformationsjubiläum sprach im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in der Stubenrauchstraße Frank Pauli zum Thema. „Was machen wir mit den Heiligen?“

In der ALTEN FEUERWACHE trafen sich die Freunde des Jazz zu der Veranstaltungsreihe Jamsession des Heimatvereins. An jedem zweiten Donnerstag im Monat kommen bereits seit vielen Jahren Musiker zum Teil von weit her zu einer Jamsession zusammen. Es ist jedes Mal eine Überraschung, wer von den gestandenen Musikern anwesend sein wird, denn es kommen immer andere, auch neue Musiker, zusammen, die sich noch nie vorher gesehen haben, die aber alle die Liebe zum fröhlichen Jazz, Dixieland und Blues vereint.

Freitag, 10.11.2017

Am Vortag des Martinstages, am 10. November, luden nachmittags die katholische Kirchengemeinde St. Antonius, die evangelische Kirchengemeinde und die evangelischen Kitas der Umgebung zum Martinsspiel und Laternenumzug ein. Die katholische Kirche war bis auf den letzten Platz mit Familien und deren Kindern besetzt. Nach einer kurzen Andacht, dem Martinsspiel und Gesang ging es die Grünauer Straße entlang zur evangelischen Kirche. Der Laternenumzug mit über 250 Teilnehmern wurde von Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr eskortiert; allen voran natürlich ein Pferd, auf dem einst der barmherzige Hl. Martin geritten war.

Auch vor der evangelischen Kirche war eine große Erwachsenen- und Kinderschar versammelt. Um den Feuerkorb herum wurde gesungen und man bot sich gegenseitig Martinshörnchen zum Teilen miteinander und zum Verzehr an. Erfreulich war, wie viele Menschen – groß und klein – in diesem Jahr mit dabei waren.

In der ALTEN FEUERWACHE fand ein Vortrag des Wissenschaftlers Michael Peuser statt. Er sprach zum Thema: „Freie Fahrt für das Blut – für mehr Kreativität!“ Peuser ist seit über 30 Jahren in Brasilien in der Aloe-Vera-Forschung tätig.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete über die Volleyballerinnen des BBSC. Nach dem Aufstieg in die 2. Volleyball-Bundesliga Nord stehen die Spiele-

rinnen vor großen Herausforderungen. Sie spielen um den Einzug ins Viertelfinale gegen den Erstligisten Dresdener SC. Im vergangenen Jahr belegten sie beim Pokal des Deutschen Volleyball-Verbandes den dritten Platz.

Sonntag, 12.11.2017

Die Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde Eichwalde feierten an diesem Tag den Sprengel-Abschlussgottesdienst zum Reformationsjubiläum. Es war ein ökumenischer Gottesdienst, der gemeinsam mit den Gläubigen der katholischen St. Antonius-Gemeinde gefeiert wurde. Die Predigt hielt Pater Frido Pflüger. Im Rahmen des Gottesdienstes wurde die Ausstellung „Reformation. Bewegung. Zukunft.“ in der evangelischen Kirche eröffnet. Papier- und Stoffarbeiten der Künstlerin Brigitte Loschert zum Thema Kirche wurden gezeigt. Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle zu einem Beisammensein bei einem deftigen Mittagessen mit Luthers Lieblingspeise eingeladen.

In der ALTEN FEUERWACHE fand der Jazz-Frühschoppen des Heimatvereins statt. Viele Freunde des Jazz nutzten die Möglichkeit und lauschten den Klängen der Musiker von „Sonny and Friends“.

Dienstag, 14.11.2017

Im Rathaus tagte der Hauptausschuss. Es war eine sehr umstrittene Sitzung. Im letzten Tagesordnungspunkt wurde die bisherige Ausschussvorsitzende, Frau Dr. med. Karin Petersohn, auf Antrag der Fraktion DIE LINKE von ihrer Funktion abgewählt. Sie hatte einen Wahlauf Ruf für die Wahl von Jörg Jeno ch als Bürgermeister in ihrer Funktion als Vorsitzende des Hauptausschusses unterschrieben. Die Kommunalaufsicht sah in dem Fakt keinen Verstoß, aber in Absprache mit den anderen Fraktionen wurde die Abwahl durchgeführt und gegen die Amtsinhaberin entschieden.

Die Volkssolidaritätsortsgruppe lud zum traditionellen Marktbesuch per Bus nach Slubice ein.

Donnerstag, 16.11.2017

In der ALTEN FEUERWACHE wurde das abgesagte Konzert mit Maria Bendokat und den Frank Hartwig Syncaptors zu Gehör gebracht. Das Jazz-Quartett aus Berlin begleitete mit bekannten Standards wie „Fly me to the moon“ und „Summertime“. Der Eintritt war frei, es wurde aber um Spenden gebeten. Das eigentlich geplante Konzert mit David Bergemann und seinen Bläsern wurde aus diesem Grund auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

In der Gemeindebibliothek las Annika Hofmann für Kinder ab 6 Jahre aus dem orientalischen Märchen „Das Töpfchen“. Dazu spielte sie Flöte, Trommel und Akkordeon.

Samstag, 18.11.2017

Immobilien- und Grundstücksverwalter Peter Gojowczyk überreichte an die Jüngsten in der Freiwilligen Feuerwehr 24 Warnwesten als Geschenk. Für die Mitglieder der Kids-Feuerwehr war es ein Höhepunkt am Tag des Martinsfeuers.

Sonntag, 19.11.2017

In der Nacht zum Sonntag wurde in der Gerhart-Hauptmann-Allee in Eichwalde ein PKW-Astra aufgebrochen. Gestohlen wurden ein mobiles Navigationsgerät und ein FM-Transmitter. Die Polizei schätzte den Schaden mit eingeschlagenem Fenster und demolierter Tür auf 5.000 Euro.

Dienstag, 21.11.2017

Die MAZ veröffentlichte ganzseitig einen Bericht über einen Atelier-Besuch bei der koreanischen Künstlerin Yangsa You, die zurzeit ihre Arbeiten in der ALTEN FEUERWACHE in Eichwalde ausstellt. Die Künstlerin sagt von sich selbst: „In einem Tropfen Tusche sehe ich 1.000 Dinge!“ Sie berichtete, dass sie gern in Deutschland lebt und arbeitet, viel erinnert sie an ihre koreanische Heimat. Künstlerin zu werden war für sie keine Entscheidung. „Es ist mein Weg, von dem ich nicht abweichen kann. Ich wurde so geboren“, sagte die Künstlerin.

Freitag, 24.11.2017

Die Mitglieder des Heimatvereins trafen sich zu einer Mitgliederversammlung bei der stellvertretenden Vorsitzenden Claudia Eichler. Die Satzung des Vereins musste auf Forderung des Finanzamtes ergänzt werden, damit die Gemeinnützigkeit des Vereins hervorgehoben wird.

In der ALTEN FEUERWACHE fand an diesem Tag wieder einmal Sing4Fun – Massenkaraoke zu Livemusik statt. Der Saal war voll besetzt.

Durch ein gewaltsam aufgehebeltes Fenster drangen Diebe in ein Einfamilienhaus in Eichwalde ein und durchwühlten sämtliche Zimmer und Schränke. Nach den ersten Feststellungen entwendeten sie zwei Notebooks.

Samstag, 25.11.2017

Das Bestattungshaus Rauf veranstaltete in der ALTEN FEUERWACHE zum Totensonntag ein gemeinsames Gedenken an die Verstorbenen.

Sonntag, 26.11.2017

Im Sportcasino auf dem Sportplatz Schmöckwitz/Eichwalde fand am Nachmittag der traditionelle Preisskat statt.

Dienstag, 28.11.2017

Im Rathaus traten die Mitglieder der Gemeindevertretung zu ihrer 27. Sitzung zusammen. Es war eine sehr umstrittene Sitzung, da zum Abschluss der 20 Punkte umfassenden Tagesordnung auf Antrag der Fraktion DIE LINKE der bisherige Vorsitzende der Gemeindevertretung, Dieter Grabow, mit 11 gegen 8 Stimmen von seiner Funktion abgewählt wurde. Dieter Grabow, der seit 12 Jahren Mitglied der Gemeindevertretung ist, übte die Funktion des Vorsitzenden seit 9 Jahren aus. Ihm wurde vorgeworfen, dass er einen Wahlauftrag zur Wahl von Jörg Jenoch zum Bürgermeister in seiner Funktion als Vorsitzender der Gemeindevertretung unterschrieben hatte. Eine Anfrage bei der Kommunalaufsicht ergab, dass sie kein Vergehen in diesem Fakt sieht. Trotz sehr kontroverser Diskussionen mit Aussagen wie: „Kein Respekt vor der jahrelangen vorbildlichen ehrenamtlichen Arbeit!“, wurde er mit 11 gegen 8 Stimmen abgewählt. Als neuer Vorsitzender der Gemeindevertretung wurde der Abgeordnete der Fraktion B90/Grüne, Wolfgang Burmeister, mit 11 gegen 3 Stimmen bei 5 Enthaltungen gewählt. Dem bisherigen Vorsitzenden wurde für seine geleistete Arbeit kein Dank ausgesprochen.

An der Kreuzung Zeuthener Straße/Chopinstraße ereignete sich am Morgen ein Verkehrsunfall. Nach Missachtung der Vorfahrt war es zu einer Kollision eines PKW und einer Radfahlerin gekommen. Die Verletzungen der 68-jährigen Radfahlerin mussten im Krankenhaus behandelt werden.

Mittwoch, 29.11.2017

„BER aktuell“ berichtete in seiner Novemбераusgabe über den Ajax Eichwalde 2000 e.V., seine sportlichen Möglichkeiten und Vielfalt. Mit über 750 Mitgliedern und über 50 ehrenamtlichen Trainern, Funktionären und Helfern ist der Eichwalder Verein einer der größeren Sportvereine des Landkreises Dahme-Spreewald. Mit seinem vielfältigen Sportangebot hält er Bewegungsmöglichkeiten für Jung bis Alt bereit, sowohl im Wettkampfsport als auch im Breitensport. Der Ajax Eichwalde 2000 bietet jährlich eine Stel-

le im Freiwilligendienst an. Besonders für junge Menschen ist das eine gute Möglichkeit, sich beruflich und sozial zu orientieren und zu engagieren.

Dezember

Freitag, 01.12.2017

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte einen Artikel unter der Überschrift: „Zweiter CDU-Politiker verliert Posten“. Es ging nochmals um die Abwahl des Vorsitzenden der Gemeindevertretung Dieter Grabow von seiner Funktion als Vorsitzender, die er seit 9 Jahren ausübte. Den Antrag zur Abwahl hatte der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE, Martin Kalkoff, gestellt. Grund war, dass Dieter Grabow eine Wahlwerbung der CDU zur Bürgermeisterwahl in seiner Funktion als Vorsitzender der Gemeindevertretung unterschrieben und damit zur Wahl von Jörg Jenoich (Fraktion WIE) aufgerufen hatte. Nach der rechtlichen Prüfung war, wie die Kommunalaufsicht feststellte, gegen die Unterzeichnung des Wahlaufufes mit Namen und Funktion nichts einzuwenden. Alf Hamann von der Fraktion WIE sagte: Mich macht es traurig, dass hier unter fadenscheinigen Vorwürfen ein politisches Machtspiel abgezogen wird. „Wir haben eine Kette von angestrebten Veränderungen, die rein parteipolitischer Kalkül sind“, sagte Bürgermeister Bernd Speer. Übereinstimmend sind die meisten Abgeordneten der Meinung, dass eine sachliche Arbeit in der Gemeindevertretung gegenwärtig nicht möglich ist.

Samstag, 02.12.2017

Um 11 Uhr wurde in der Bahnhofstraße die dritte Spielzeit des Eichwalder Kunstautomaten eröffnet. Die kleinen Originalkunstobjekte, die in eine Verpackung von der Größe einer Zigarettenschachtel passen, haben Künstler aus der näheren und fernerer Umgebung geschaffen. Für vier Euro kann sich jeder ein Päckchen Kunst ziehen. Beteiligt waren die Künstler Sabine Albrecht (Keramik), Frank von Feilitzsch (Aquarell), Dagmar Hintzmann (Grafik) und Heidrun Zöllner (Malerei). Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Nick Sedlmaier mit seinem Saxophon.

In der Radelandhalle fand am Nachmittag die Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde statt. Die Organisation hatte der Seniorenbeirat übernommen, unterstützt von der Gruppe der Volkssolidarität. Das Thema lautete; „Tanz unter dem Weihnachtsbaum mit dem Lieblingstrompeter ‚Kiri‘“!

Der noch amtierende Bürgermeister Bernd Speer nutzte die Gelegenheit, um die Mitglieder des Seniorenbeirats Bärbel Schmidt, Bärbel Gaidies, Dr.

Siegrid Henße, Vera Schrock und Herbert Boeck für deren ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde zu würdigen. Die Vorsitzende des Seniorenbeirats, Bärbel Schmidt, dankte dem scheidenden Bürgermeister Bernd Speer für die gute Zusammenarbeit. Zum Abschied überreichte sie Bernd Speer einen Ulmen-Bonsai-Baum für seine Sammlung im Wintergarten. Es war eine sehr gut besuchte Veranstaltung, sicher waren nicht alle Senioren des Ortes anwesend, aber alle Plätze an den Tischen waren besetzt. Für einen freundlichen Service sorgten Mitarbeiter der Gemeinde und der Abiturjahrgang 2017 des Gymnasiums.

Am Abend feierten die Mitglieder des Ajax Eichwalde 2000 einen schwungvollen Jahresausklang im Sportcasino am Hirtenfließ. Als kleines Geschenk überraschte die Vereinsführung die Mitglieder und Gäste mit einer kleinen Feuershow, die für viel Begeisterung sorgte. Der Vorsitzende Frank Witte würdigte die Arbeit des Vereins, die sportlichen Aktivitäten und den hohen Einsatz der Funktionäre, Trainer und Helfer. Einige Übungsleiter und Helfer wurden für ihr großes Engagement ausgezeichnet.

„Die homöopathische Behandlung kleiner Notfälle des Alltags“ war das Thema eines Vortrages im Praxisgespräch in der Puschkinallee.

Sonntag, 03.12.2017

Seit 10 Uhr am Morgen war buntes Treiben in und um die ALTE FEUERWACHE. Der Heimatverein veranstaltete gemeinsam mit vielen Vereinen aus Eichwalde und Schaustellern den traditionellen Eichwalder Adventsmarkt. Es war wie in jedem Jahr viel Betrieb an den verschiedenen Ständen, Weihnachtsgeschenke wurden gekauft, Bratwürste, Grünkohl und Erbsensuppe aus der Gulaschkanone verspeist und Glühwein erwärmte die kalt gewordenen Glieder. Das Blasorchester des Heimatvereins spielte weihnachtliche Melodien.

Am späten Nachmittag trafen sich die Eichwalder Chöre in der evangelischen Kirche zu ihrem traditionellen vorweihnachtlichen Konzert. In diesem Jahr nahmen sechs Chöre und eine Instrumentalgruppe teil. Und wie in jedem Jahr umrahmte Kirchenmusiker Peter Aumeier das Konzert mit Orgelmusik. Burkhard Fritz von der evangelischen Kirchengemeinde begrüßte die Besucher in der voll besetzten Kirche. Frau Dr. Sylvia Kroll von der katholischen Kirche erläuterte am Konzertende das Spendenziel: Geld für die neuen Glocken in der katholischen Kirche. 1.102 Euro kamen an Spenden zusammen.

In der Villa Mosaik trafen sich am Nachmittag die Briefmarkenfreunde zu ihrem monatlichen Gedankenaustausch und zur Tauschbörse.

Montag, 04.12.2017

Die MAZ widmete sich mit einem größeren Artikel dem neuen Eichwalder Heimatkalender 2018, als eine Zeitreise in zwölf Monaten. „Eichwaldes 125. Gründungsjubiläum wird im nächsten Jahr im Mittelpunkt stehen. Ursprünglich hatte ich eine andere Idee. Nach einem Hinweis des Ortschronisten habe ich spontan gewechselt“, erzählte Burkhard Fritz. Von Beginn an gestaltet der engagierte Mann den Kalender und die Ideen gehen ihm nicht aus. Der Kalender 2018 erinnert an die Anfänge der Gemeinde. Er hat eine Auflage von 600 Stück und kostet 7,50 Euro.

Die Volkssolidarität von Eichwalde fuhr mit dem Bus zum Jahresabschluss noch einmal nach Slubice zu einem Marktbesuch.

Dienstag, 05.12.2017

In einem sehr umfangreichen Artikel im „Dahme-Kurier“ wurde durch den Bürgermeister Bernd Speer und die Gemeindevertretung offiziell mitgeteilt, dass der Haushalt 2018 erst im Frühjahr 2018 beschlossen werden kann. Wörtlich heißt es: „Die Haushaltsmisere und die Umbesetzung des Kämmers sind die Gründe für den späten Beschluss“. Der Haushalt 2017 konnte daher auch erst Ende Juli 2017 ohne Kredite beschlossen werden. „Für das große Paket an Dingen, die wir gerne machen möchten, reicht das Geld definitiv nicht“, sagte Bürgermeister Bernd Speer in dem Artikel. Der designierte Bürgermeister Jörg Jenoch sagte dazu, dass die pflichtigen Aufgaben wie Kita und Verwaltung alle im Haushaltsentwurf sind. Insgesamt stehe aber weniger Geld zur Verfügung. Auf rund 500.000 Euro schätzt Jenoch das Budget für 2018. „Investitionen werden in 2018 nicht groß möglich sein“, so Jenoch.

Mit dem Bus fuhr die Ortsgruppe der Volkssolidarität zu einer Großen Gala Veranstaltung zum Nicolaus. Mit Entenkeule, Klößen und Rotkohl sowie einem Kaffeegedeck wurde so die Weihnachtszeit eingeläutet.

Donnerstag, 07.12.2017

Die Mitglieder des Siedlervereins trafen sich am Nachmittag im Restaurant „Santorini“ zu ihrer Weihnachtsfeier mit Kaffee, Stollen und einem weihnachtlichen Programm. Die Landtagsabgeordnete Tina Fischer nutzte die Gelegenheit und überreichte der Vorsitzenden des Siedlervereins, Bärbel Gaidies, und der Schatzmeisterin Helga Reimann den Blumenstrauß des Monats. Eine kleine florale Ehrung für die geleistete ehrenamtliche Arbeit.

In der Villa Mosaik fand ein Vortrag zum Aufbau und zur Pflege von Blühpflanzenflächen zur Erhaltung der Artenvielfalt an Insekten statt. Veranstalter war der Umweltbeirat der Gemeindevertretung.

Freitag, 08.12.2017

In der ALTEN FEUERWACHE veranstaltete der Heimatverein ein vorweihnachtliches musikalisch-literarisches Programm. Der vielen bekannte RBB-Moderator Hellmuth Henneberg und der Musiker Karsten Noack präsentierten das Programm: "Die Advents-Posaune". Tatsächlich schneite es vor Veranstaltungsbeginn. Lieder der Weihnachtszeit aus aller Welt wurden vorgestellt und vom Posaunisten interpretiert. Auch über die Geschichte des Instruments erfuhren die Zuhörer einiges. Man durfte und sollte bei einigen Liedern sogar mitsingen. Bedauerlicherweise kamen nur wenige Besucher. Die Anwesenden waren jedoch sehr beeindruckt von dem vielseitigen Programm.

Samstag, 09.12.2017

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zum Kammerkonzert mit Amir Katz (Klavier) und Latica Honda-Rosenberg (Violine) eingeladen. Die Besucher dankten für den Musikgenuss mit lang anhaltendem Beifall.

Der „WochenSpiegel“ widmete nochmals einen großen Artikel der Herausgabe des Eichwalder Heimatkalenders 2018. In dem Artikel wurde vom guten Anlauf des Verkaufs gesprochen, wobei man aber noch nicht wissen konnte, dass er zum Zeitpunkt des Erscheinens des Artikels schon fast vergriffen war.

Am Morgen kontrollierte die Polizei eine 54-jährige Autofahrerin in Eichwalde. Ein Alkoholtest vor Ort ergab 1,15 Promille. Eine Blutprobe wurde angeordnet und entnommen, der Führerschein beschlagnahmt und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Sonntag, 10.12.2017

In der ALTEN FEUERWACHE veranstaltete der Verein Kind & Kegel einen Vormittag für Kinder. Gespielt wurde das Theaterstück „Die Weihnachtsgans Auguste“.

Der Kinder- und Jugendchor der Chorgemeinschaft Eichwalde trat zu einem Adventskonzert in der Schulendorfer Patronatskirche auf. „Kinderleuchten“ hatten sie ihr Konzert betitelt.

Die Skatfreunde trafen sich zum letzten Mal in diesem Jahr im Sportcasino auf dem Sportplatz Schmöckwitz/Eichwalde zum Preisskat.

Dienstag, 12.12.2017

Der „Dahme-Kurier“ berichtete mit einem großen Artikel von der angekündigten Ausstellung „150 Jahre Berlin-Görlitzer Eisenbahn und der Bahnhof

Eichwalde“. Es wurde ein Bogen von der Vergangenheit zur Gegenwart und zum geplanten Umbau des Bahnhofszuganges gespannt.

Unbekannte brachen in zwei Wohnhäuser in der Triftstraße und der Walther-Rathenau-Straße in Eichwalde ein. In einem der Häuser stahlen sie vor allem Schmuck. Der Schaden wird auf mehrere tausend Euro geschätzt.

Mittwoch, 13.12.2017

Der letzte Stammtisch des Bürgermeisters Bernd Speer in seiner Amtszeit und in diesem Jahr fand im Restaurant „Santorini“ statt. Zur Diskussion standen wie immer die Probleme der Entwicklung von Eichwalde, der Zugang zum Bahnhof, der Bahnübergang Friedenstraße, die Laubentsorgung und Straßenreinigung.

Die Mitglieder der Diabetiker-Selbsthilfegruppe trafen sich mit ihren Angehörigen zu ihrer Jahresabschlussveranstaltung im Restaurant „Santorini“. Mit einem Kulturprogramm verabschiedeten sie sich vom alten Jahr.

Donnerstag, 14.12.2017

Die Jazzfreunde trafen sich zur letzten Jamsession des Heimatvereins in der ALTEN FEUERWACHE im Jahr 2017.

Das Humboldt-Gymnasium Eichwalde hatte zu einem Weihnachtskonzert rund um die Adventszeit in die Aula der Schule eingeladen.

Freitag, 15.12.2017

In der ALTEN FEUERWACHE fand die Vernissage zu der Ausstellung „150 Jahre Berlin–Görlitzer Eisenbahn und der Bahnhof Eichwalde“ statt. Veranstalter waren die Arbeitsgemeinschaft Ortsgeschichte und Heimatarchiv sowie der Ortschronist mit Unterstützung der Gemeinde.

Der Kinder- und Jugendchor der Chorgemeinschaft Eichwalde trat an diesem Tag in der Berliner Gedächtniskirche beim Weihnachtskonzert von Vicky Leandros auf. Es war das dritte Treffen der Chormitglieder mit der Sängerin. Jeder der kleinen Sänger wurde von der Sängerin mit einem Küsschen auf die Wange verabschiedet und dem Versprechen, „ihr könnt 2018 wiederkommen!“

Ein 73-jähriger Kraftfahrer wurde am Abend in Eichwalde mit 1,32 Promille kontrolliert. Es wurde eine Blutprobe angeordnet und ein Strafverfahren eingeleitet.

Samstag, 16.12.2017

In der evangelischen Kirche fand ein vorweihnachtliches Konzert für vier Saxophone mit dem Saxophonquadrat statt. Das Quartett SAXOFONQUADRAT spielte alte und neue weihnachtliche Musik. Die Musiker Clemens R. Hoffmann (Sopransaxofon), Clemens Arndt (Altsaxofon), Christian Raake (Tenorsaxofon, Sopransaxofon), Hinrich Beermann (Baritonsaxofon) nannten ihr Konzert „Fatto per la notte di Natale“ (Für den Heiligen Abend gemacht). Frei nach dem Titel des Concerto Grosso von Corelli erklangen neben anderen Kompositionen von Felix Mendelssohn Bartholdy und Astor Piazzolla eigene Improvisationen in der Eichwalder evangelischen Kirche.

„Er ist auf Erden kommen arm, dass er unser sich erbarm“, so hat es Johann Sebastian Bach im Weihnachtsoratorium formuliert. Bis heute ist das eine der zentralen Deutungen der Weihnachtsbotschaft. Durch Zeiten und Musikstile hindurch haben Komponisten versucht, dieser Gestalt und Form zu geben. Die einen unbeschwert, fröhlich und heiter – die anderen eher nachdenklich, besinnlich und meditativ.

SAXOFONQUADRAT interpretierte die weihnachtliche Musik neu, eigen und in einer für diese Musik unkonventionellen Besetzung. Vier Saxofone ersetzen die vertrauten Klänge von Orgel, Chor und Streichern. Dabei werden die Kompositionen zum Teil frei bearbeitet und mit Improvisationen erweitert.

Der Kinder- und Jugendchor der Chorgemeinschaft Eichwalde hatte an diesem Tag einen großen Auftritt im A10 Center in Wildau. Mit ihrem Konzert „Kinderleuchten“ wollten sie den Menschen bei ihren Einkäufen weihnachtliche Stimmung bringen.

Sonntag, 17.12.2017

Die stellvertretende Vorsitzende des Heimatvereins Claudia Eichler und ihr Ehemann hatten die Mitglieder des Heimatvereins zum traditionellen Adventskaffeetrinken in die Keramikwerkstatt eingeladen.

Dienstag, 19.12.2017

Der Hauptausschuss traf sich zu seiner letzten Sitzung im Jahr 2017 im Rathaus. Es wurde ein Sachstandsbericht zum Haushalt 2018 entgegengenommen und der neue Vorsitzende des Ausschusses gewählt.

Das Eichwalder Blasorchester des Heimatvereins hatte zu seinem 2. Jubiläum in die Evangelische Kirche zum Weihnachtskonzert eingeladen. Bekannte Weihnachtsstücke ergänzten das übliche Repertoire des Orchesters.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete von der Ausstellung, die Schüler der 9. und 10. Klasse der Oberschule „Villa Elisabeth“ im Rathaus eröffnet hatten. Sie setzten sich bildlich mit dem Thema „Romeo und Julia“ auseinander.

Mittwoch, 20.12.2017

Gerade rechtzeitig zum Fest hat die Firma Dachbau Schneider aus Eichwalde die Arbeiten am Dach der ehemaligen Gasverteilerstation beendet. Unser angehender Bürgermeister Jörg Jenoch hat sich die Arbeit ebenfalls angesehen und als sehr ordentlich befunden. Eine kleine Stärkung war für die Männer auch drin. Im Namen der Mitglieder des Gewerbeverbandes dankte deren Vorsitzender der Firma für die Leistungen.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in einem Artikel und mit einem großen Bild von den Bauvorbereitungen für den barrierefreien Zugang zum Bahnhof. Auf dem Bild wurde die 70 Jahre alte Eiche am Bahnhof gezeigt, die für die Bauvorbereitungen in diesen Tagen unter großer Anteilnahme der Bevölkerung gefällt wurde. Insgesamt 8,5 Mio. Euro wird der Umbau kosten und die Gemeinde wird davon 1,2 Mio. aufbringen müssen. Zusätzlich, so wird berichtet, wird die Kommune in den kommenden 35 Jahren jährlich etwa 41.000 Euro für den laufenden Unterhalt aufbringen müssen.

Donnerstag, 21.12.2017

Christel Marggraf berichtete in der MAZ über den traditionell letzten Turntag des Jahres bei Ajax Eichwalde 2000, der immer große Überraschungen bereithält. Die kleinen Turner der Kinderturngruppe ermittelten in einem Wettbewerb ihre Besten und zeigten den Eltern, was sie schon alles gelernt haben. Mit ihren Gästen, den Turnkindern vom SV Motor Wildau, waren auch schon echte Wettkampfgegner anwesend. Im Vordergrund stand aber immer der Spaß am Turnen. Zum Abschluss des Tages wurde der Weihnachtsmann mit großem Hallo begrüßt und bei der Siegerehrung erhielten alle eine kleine Überraschung.

Die Leserpost der MAZ berichtete, dass der Eichwalder Geschäftsmann Ingo Rauf die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Hospizdienstes mit einer Spende von 500 Euro unterstützte. „Das, was sie dort täglich leisten, sind Geschenke, die man nicht in Geschenkpapier einpacken kann“, sagte Ingo Rauf.

In der Mozartstraße in Eichwalde wurde ein 32-jähriger Autofahrer mit 1,35 Promille erwischt. Der Führerschein wurde sichergestellt, eine Blutprobe angeordnet und ein Ordnungsverfahren eingeleitet.

Sonntag, 31.12.2017

Der Ajax Eichwalde 2000 startete an diesem Tag seinen 23. Silvesterlauf. Ab 9.00 Uhr war am Sportplatz Hirtenfließ großer Betrieb. Rund 150 Läuferinnen und Läufer aller Altersklassen waren gekommen, um ihre Runden auf den Waldwegen im Grünauer Forst zu drehen. Für die Jüngsten gab es den 400-Meter-Bambini-Lauf. Die Älteren hatten die Wahl zwischen fünf und zehn Kilometern. Für Nordic-Walker stand ein Fünf-Kilometer-Parcours zur Verfügung. Die schnellsten Läuferinnen und Läufer auf den verschiedenen Strecken waren Jennifer Holt (25:16 min) und Daniel Krauß (19:48 min) über fünf sowie Sandra Cummerow (45:47 min) und Oliver Bolm (39:14 min) über 10 Kilometer.

Nachbemerkungen

Per **31.12.2017** hatte Eichwalde **6.448** Einwohner. An diesem Tag lebten **3.342** Mädchen und Frauen und **3.106** Jungen und Männer in Eichwalde. Das sind **37** Einwohner weniger als am **31.12.2016**.

An der Humboldt-Grundschule lernten mit Stichtag **31.12.2017** insgesamt **398** Schülerinnen und Schüler in den Klassenstufen 1 bis 6.

Die Freiwillige Feuerwehr Eichwalde hatte per **31.12.2017** insgesamt **40** Kameraden im aktiven Dienst. Mit der Jugendfeuerwehr **24** und der Ehrenabteilung **10** hat die Wehr insgesamt **74** Mitglieder. In der Kid's Feuerwehr (6-10 Jahre) sind **21** Kinder aktiv.

Im Jahr **2017** mussten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zu **105** Einsätzen ausrücken. In **97** Fällen wurden sie zu technischen Hilfeleistungen gerufen und in **8** Einsätzen waren Brände zu löschen. (bei **26** Fehlalarmen)

In der Gemeinde Eichwalde besuchten zum Stichtag **31.12.2017** insgesamt **310** Kinder die Kitas des Ortes (**229** in Einrichtungen der Gemeinde, **81** in Freien Einrichtungen), **18** Kinder wurden bei Tagesmüttern betreut und **12** Eichwalder Kinder besuchten Kitas in Berlin.

Darüber hinaus nahmen **266** Schüler die Betreuung im Hort „Bunt-Stifte“ der Humboldt-Grundschule wahr.